

## Wintersemester 2015/16

Vorlesungszeit: 12.10.2015 - 13.02.2016

Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät, Institut für Kunst- und Bildgeschichte  
Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Sitz: Georgenstr. 47, 10117 Berlin

<b>Geschäftsführende Direktorin</b>	<b>Prof. Dr. Michaela Marek, GEO 47, 2.13, Tel. 030-2093-66250, Fax 030-2093-66251</b>
<b>Stellvertretende/r Direktor/in</b>	<b>Prof. Dr. Claudia Blümle, GEO 47, 3.19, Tel. 2093-66222, Fax 2093-66204</b>
<b>Sekretariat</b>	<b>Franziska Greiner-Petter, GEO 47, 3.41, Tel. 2093 66200, Fax 2093 66204</b>
<b>Frauenbeauftragte</b>	<b>Dr. Cornelia Kleinitz, UL 6, 3087, Tel. 2093-98108</b>
<b>Frauenbeauftragte Stellvertreterin</b>	<b>Barbara Lück, GEO 47, 2.12, Tel. 2093 66250, Fax 2093 66251</b>
<b>Erasmus-Koordinator/in Internationales</b>	<b>Dr. Katja Bernhardt, GEO 47, 2.08, Tel. 2093-66252, Fax 2093-66204</b>
<b>Praxiskoordinatorin</b>	<b>M.A. Ulrike Koloska</b>
<b>Studienfachberater Prüfungsangelegenheiten</b>	<b>PD Dr. Peter Seiler, GEO 47, 3.18, Tel. 2093 66225, Fax 2093 66204</b>
<b>Studienfachberaterin BA</b>	<b>M.A. Stefanie Gerke, GEO 47, 3.12, Tel. 2093 66232, Fax 2093 66204</b>
<b>Studienfachberater Einstufung und Anerkennung BA</b>	<b>M.A. Jan Elantkowski, GEO 47, 2.18, Tel. 030 2093-66231, Fax 030 2093-66251</b>
<b>Studienfachberaterin Einstufung und Anerkennung BA</b>	<b>M.A. Eva Pluharova-Grigiene, GEO 47, 2.18, Tel. 2093 66231, Fax 2093 66251</b>
<b>Studienfachberaterin MA</b>	<b>M.A. Ann-Cathrin Drews</b>
<b>Studienfachberaterin MA</b>	<b>Dr. Angelika Seppi</b>
<b>Leiter Mediathek</b>	<b>Dr. Georg Schelbert, Tel. 2093 99256, Fax 2093 99257</b>
<b>Geschäftsführender Direktor</b>	<b>Prof. Dr. Kai Kappel, GEO 47, 3.06, Tel. 2093-66234, Fax 2093-66204</b>
<b>Praxiskoordinator</b>	<b>Dr. Stefan Trinks*, GEO 47, 3.21, Tel. 2093 66224, Fax 2093 66204</b>
<b>Stellvertretende/r Direktor/in</b>	<b>Prof. Dr. Michaela Marek, GEO 47, 2.13, Tel. 030-2093-66250, Fax 030-2093-66251</b>
<b>Studienfachberaterin MA</b>	<b>M.A. Anna Stemmler, GEO 47, 3.03</b>
<b>Studienfachberaterin Anerkennung MA</b>	<b>Prof. Dr. Ilenia Hoppe, GEO 47, 3.04, Tel. 2093 66235, Fax 2093 66205</b>

## Inhalte

### Überschriften und Veranstaltungen

Institut für Kunst- und Bildgeschichte	3
Bachelorstudiengang StPO 2009	3
Modul I: Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte I	3
Modul III: Mittelalter	5
Modul IV: Neuzeit	7
Modul V: Moderne und Gegenwart	8
Modul VI: Bildwissenschaft/ Methoden/ Wissenschaftsgeschichte	10
Modul VII: Exkursion	11
Modul VIII: Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikation	12
Modul IX: Spezialisierung	14
Modul X: Bachelorarbeit	16
Bachelorstudiengang StPO 2014	17
Modul I: Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte I	17
Modul III: Mittelalter	18
Modul IV: Neuzeit	19
Modul V: Moderne und Gegenwart	19
Modul VI: Bildgeschichte/Methoden/Wissenschaftsgeschichte	20
Modul VII: Exkursion	21
Modul VIII: Praxisorientierte Lehrveranstaltungen	21
Modul X: Spezialisierung	22
Modul XI: Abschlussmodul	24
Masterstudiengang StPO 2011	25
Modul I Epochenvertiefung Mittelalter	25
Modul II Epochenvertiefung Neuzeit	26
Modul III Epochenvertiefung Moderne/Gegenwart	27
Modul IV Bildgeschichte	27
Modul V Theorie und Praxis der Museumskunde, der Denkmalpflege, des Ausstellungswesens oder der Ausstellungskritik	28
Modul VII Künstlerische Techniken und Exkursion	29
Modul VIII Forschungsorientierte Vertiefung	29
Modul IX Masterarbeit	30
Masterstudiengang StPO 2014	30
Modul I: Räume, Objekte, Bilder	31
Modul II: Materialien, Medien, Praktiken	31
Modul III: Bildgeschichte und Bildtheorie	32
Modul IV: Exkursion	32
Modul V: Praxisorientierte Lehrveranstaltungen	32
Modul VII: Forschungsorientierte Vertiefung	33
Interdisziplinäres Studienangebot	35
Personenverzeichnis	38
Gebäudeverzeichnis	41
Veranstaltungsartenverzeichnis	42

# Institut für Kunst- und Bildgeschichte

## Bachelorstudiengang StPO 2009

### Modul I: Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte I

#### 533610 Einführung in die Geschichte der Architektur und des Städtebaus

2 SWS  
VL Mi 16-18 wöch. (1) DOR 26, 207 K. Kappel  
1) findet vom 14.10.2015 bis 10.02.2016 statt

Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundlagen der Beschreibung und Analyse von historischer, moderner und zeitgenössischer Architektur. Dazu gehören u. a. Beschreibsystematiken, Architekturterminologie, charakteristische Bauaufgaben, Materialfragen, konstruktiv-baustatische Aspekte, Bauzier und Ornament, Bau und Ausstattung sowie die funktionale/liturgische Nutzung. Behandelt werden Aspekte der historischen und zeitgenössischen medialen Vermittlung von Architektur durch Plan, Modell, Fotografie, Film, CAD und andere virtuelle Präsentationsformen. Vorgestellt werden zudem wichtige methodische Zugänge.

#### 533620 Bibliotheksarchitektur im Wandel der Geschichte. Von der mittelalterlichen College- zur zeitgenössischen Wissenschaftsbibliothek

2 SWS  
PS Di 10-12 wöch. (1) GEO 47, 0.12 T. Zürn  
1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt

Das Einführungsseminar bietet einen Querschnitt durch die Geschichte der Bibliotheksarchitektur. Der epochenübergreifende Ansatz schafft ein Bewusstsein für den historischen Wandel an Beispielen prägender Bauten von der mittelalterlichen College- bis hin zur zeitgenössischen Wissenschaftsbibliothek. Neben der Fachterminologie werden vor allem Methoden des analytischen Beschreibens sowie bautypologische Funktionszusammenhänge vermittelt.

In der zweiten Semesterhälfte stehen vorwiegend Besichtigungen von Bibliotheksbauten im Berliner Stadtraum auf dem Programm. Damit längere Anfahrtswege nicht mit anderen Lehrveranstaltungen kollidieren, sollten interessierte Studierende unmittelbar vor dem Seminar keine weitere Lehrveranstaltung einplanen.

Die Referate werden bereits in der ersten Woche vergeben und sind Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar.

#### 533621 Die Berliner Ostmoderne zwischen utopischem Gehalt und baulicher Realisierung. Architektur und Städtebau in der Hauptstadt der DDR

2 SWS  
PS Do 10-12 wöch. (1) GEO 47, 0.12 T. Zürn  
1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt

Aktuelle Forderungen nach einer Rekonstruktion der "historischen Mitte" Berlins stellen die überlieferte Bausubstanz aus den 1960er bis 80er Jahren erneut zur Disposition. Eine differenzierte fachliche Auseinandersetzung mit dem baulichen Erbe der DDR, das aus politisch-ideologischen Gründen diffamiert wird, ist nach wie vor virulent. Die architektonischen und städtebaulichen Hauptstadtplanungen der DDR werden in den Kontext der internationalen Moderne eingebettet und kritisch auf ihre architekturhistorische Qualität hin befragt. Neben denkmalpflegerischen Argumentationsmustern werden vor allem Methoden des analytischen Beschreibens vermittelt.

Das Seminar ist als Übung vor Originalen konzipiert. Damit längere Anfahrtswege nicht zu Terminkollisionen führen, sollten interessierte Studierende unmittelbar vor dem Seminar keine weitere Lehrveranstaltung einplanen.

Die Referate werden bereits in der ersten Woche vergeben und sind Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar. Die zweite Sitzung findet in der Ausstellung "Radikal Modern" in der Berlinischen Galerie statt.

#### 533622 Berlin-Mitte, 1250 - 2015. Exemplarische Architekturanalysen

2 SWS  
PS Mi 14-16 wöch. (1) GEO 47, 0.12 K. Kappel  
1) findet vom 14.10.2015 bis 10.02.2016 statt

Einführendes Seminar zur Beschreibung und Analyse von Einzelbauten, Plätzen und Ensembles am Beispiel der historischen und zeitgenössischen Architektur in Berlin-Mitte. Es schließt denkmalpflegerische Fragestellungen mit ein. Wann immer es die Witterung zulässt, wird die Veranstaltung vor Ort stattfinden.

#### 533623 Einführung in die Medien der Architektur

2 SWS  
PS Di 12-14 wöch. (1) GEO 47, 0.12 K. Kappel  
1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt

Das einführende Seminar behandelt anhand ausgewählter Beispiele die wichtigsten historischen und zeitgenössischen Darstellungsarten von Architektur: Beschreibung, Zeichnung, Modell, Fotografie, Film, Ausstellung, zudem Medienfassaden und die virtuelle Generierung von Räumen.

**533624 Kloster, Kathedrale, Schloss und Stadt. Architektur in Frankreich vom Mittelalter bis zur Moderne im Europäischen Kontext**

2 SWS  
PS Di 14-16 wöch. (1) GEO 47, 0.12 G. Schelbert  
1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt

Einführung in die Architekturgeschichte. Anhand von bedeutenden Beispielen aus der französischen Architektur wird die Kenntnis grundlegender Bautypen vermittelt. Durch die parallele Behandlung zugehöriger Werke aus Italien und Deutschland entsteht ein erster, vom Mittelalter bis in die Moderne reichender Überblick zur europäischen Architekturgeschichte. Besonderes Gewicht wird auf Kenntnisse und Techniken zur architekturhistorischen Einordnung und Beschreibung von Bauwerken gelegt.

**533625 Einführung in den frühchristlichen Kirchenbau**

2 SWS  
PS Do 14-16 wöch. (1) GEO 47, 0.12 S. Altekamp  
1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt

Das Christentum ist eine ihrer Entstehung nach antike Religion, und so hat sich auch die Entwicklung eines neuen, dem christlichen Bekenntnis entsprechenden Kultbaus im Kontext der antiken Architektur realisiert. Das Seminar untersucht die Geschichte des frühchristlichen Kirchenbaus von der Spätantike zum frühen Mittelalter. Der Schwerpunkt soll auf der Behandlung typenbildender Bauten liegen. Dabei werden auch unterschiedliche regionale Traditionen Berücksichtigung finden.

Literatur:

Richard Krautheimer, Early Christian and Byzantine architecture, 3. Auflage 1979  
Hugo Brandenburg, Die frühchristlichen Kirchen in Rom vom 4. bis zum 7. Jahrhundert, 3. Auflage 2013  
Carola Jäggi, Ravenna. Kunst und Kultur einer spätantiken Residenzstadt. Die Bauten und Mosaiken des 5. und 6. Jahrhunderts, 2013  
Robert G. Ousterhout, Master builders of Byzantium, 1999

**5336100 Tutorium A**

2 SWS  
TU Mo 10-12 wöch. (1) GEO 47, 3.30 I. Drumm  
1) findet vom 19.10.2015 bis 08.02.2016 statt

Das Tutorium ist auf 20 Teilnehmer beschränkt. Bitte tragen Sie sich nur in **ein** Tutorium ein!  
Das Tutorium ist ein Pflichtbestandteil des Moduls I. Es handelt sich um eine von fortgeschrittenen Studierenden für Studienanfänger organisierte Lehrveranstaltung. Der Unterricht umfasst eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, die Nutzung der Bibliothek, das Erarbeiten von Referaten, die Recherche und den Umgang mit Fachliteratur. Angelehnt an die Vorlesungen werden Themen der Kunst- und Bildgeschichte sowie Beschreibungsübungen einen Schwerpunkt der Veranstaltung bilden.

**5336101 Tutorium B**

2 SWS  
TU Mo 12-14 wöch. (1) GEO 47, 3.30 I. Drumm  
1) findet vom 19.10.2015 bis 08.02.2016 statt

Das Tutorium ist auf 20 Teilnehmer beschränkt. Bitte tragen Sie sich nur in **ein** Tutorium ein!  
Das Tutorium ist ein Pflichtbestandteil des Moduls I. Es handelt sich um eine von fortgeschrittenen Studierenden für Studienanfänger organisierte Lehrveranstaltung. Der Unterricht umfasst eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, die Nutzung der Bibliothek, das Erarbeiten von Referaten, die Recherche und den Umgang mit Fachliteratur. Angelehnt an die Vorlesungen werden Themen der Kunst- und Bildgeschichte sowie Beschreibungsübungen einen Schwerpunkt der Veranstaltung bilden.

**5336102 Tutorium C**

2 SWS  
TU Mi 10-12 wöch. (1) GEO 47, 3.42 J. Lau  
1) findet vom 21.10.2015 bis 10.02.2016 statt

Das Tutorium ist auf 20 Teilnehmer beschränkt. Bitte tragen Sie sich nur in **ein** Tutorium ein!

Organisatorisches:

Das Tutorium ist ein Pflichtbestandteil des Moduls I. Es handelt sich um eine von fortgeschrittenen Studierenden für Studienanfänger organisierte Lehrveranstaltung. Der Unterricht umfasst eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, die Nutzung der Bibliothek, das Erarbeiten von Referaten, die Recherche und den Umgang mit Fachliteratur. Angelehnt an die Vorlesungen werden Themen der Kunst- und Bildgeschichte sowie Beschreibungsübungen einen Schwerpunkt der Veranstaltung bilden.

**5336103 Tutorium D**

2 SWS  
TU Mi 12-14 wöch. (1) GEO 47, 3.42 J. Lau  
1) findet vom 21.10.2015 bis 10.02.2016 statt

Das Tutorium ist auf 20 Teilnehmer beschränkt. Bitte tragen Sie sich nur in **ein** Tutorium ein!  
Das Tutorium ist ein Pflichtbestandteil des Moduls I. Es handelt sich um eine von fortgeschrittenen Studierenden für Studienanfänger organisierte Lehrveranstaltung. Der Unterricht umfasst eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, die Nutzung der Bibliothek, das Erarbeiten von Referaten, die Recherche und den Umgang mit Fachliteratur. Angelehnt an

die Vorlesungen werden Themen der Kunst- und Bildgeschichte sowie Beschreibungsübungen einen Schwerpunkt der Veranstaltung bilden.

### **5336104 Tutorium E**

2 SWS  
TU Mi 10-12 wöch. (1) GEO 47, 3.30 M. Stüve  
1) findet vom 21.10.2015 bis 10.02.2016 statt

Das Tutorium ist auf 20 Teilnehmer beschränkt. Bitte tragen Sie sich nur in **ein** Tutorium ein!  
Das Tutorium ist ein Pflichtbestandteil des Moduls I. Es handelt sich um eine von fortgeschrittenen Studierenden für Studienanfänger organisierte Lehrveranstaltung. Der Unterricht umfasst eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, die Nutzung der Bibliothek, das Erarbeiten von Referaten, die Recherche und den Umgang mit Fachliteratur. Angelehnt an die Vorlesungen werden Themen der Kunst- und Bildgeschichte sowie Beschreibungsübungen einen Schwerpunkt der Veranstaltung bilden.

### **5336105 Tutorium F**

2 SWS  
TU Mi 12-14 wöch. (1) GEO 47, 3.30 M. Stüve  
1) findet vom 21.10.2015 bis 10.02.2016 statt

Das Tutorium ist auf 20 Teilnehmer beschränkt. Bitte tragen Sie sich nur in **ein** Tutorium ein!  
Das Tutorium ist ein Pflichtbestandteil des Moduls I. Es handelt sich um eine von fortgeschrittenen Studierenden für Studienanfänger organisierte Lehrveranstaltung. Der Unterricht umfasst eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, die Nutzung der Bibliothek, das Erarbeiten von Referaten, die Recherche und den Umgang mit Fachliteratur. Angelehnt an die Vorlesungen werden Themen der Kunst- und Bildgeschichte sowie Beschreibungsübungen einen Schwerpunkt der Veranstaltung bilden.

### **5336106 Tutorium G**

2 SWS  
TU Fr 10-12 wöch. (1) GEO 47, 3.42 I. Drumm  
1) findet vom 23.10.2015 bis 12.02.2016 statt

Das Tutorium ist auf 20 Teilnehmer beschränkt. Bitte tragen Sie sich nur in **ein** Tutorium ein!  
Das Tutorium ist ein Pflichtbestandteil des Moduls I. Es handelt sich um eine von fortgeschrittenen Studierenden für Studienanfänger organisierte Lehrveranstaltung. Der Unterricht umfasst eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, die Nutzung der Bibliothek, das Erarbeiten von Referaten, die Recherche und den Umgang mit Fachliteratur. Angelehnt an die Vorlesungen werden Themen der Kunst- und Bildgeschichte sowie Beschreibungsübungen einen Schwerpunkt der Veranstaltung bilden.

### **5336107 Tutorium H**

2 SWS  
TU Fr 12-14 wöch. (1) GEO 47, 3.42 I. Drumm  
1) findet vom 23.10.2015 bis 10.02.2016 statt

Das Tutorium ist auf 20 Teilnehmer beschränkt. Bitte tragen Sie sich nur in **ein** Tutorium ein!  
Das Tutorium ist ein Pflichtbestandteil des Moduls I. Es handelt sich um eine von fortgeschrittenen Studierenden für Studienanfänger organisierte Lehrveranstaltung. Der Unterricht umfasst eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, die Nutzung der Bibliothek, das Erarbeiten von Referaten, die Recherche und den Umgang mit Fachliteratur. Angelehnt an die Vorlesungen werden Themen der Kunst- und Bildgeschichte sowie Beschreibungsübungen einen Schwerpunkt der Veranstaltung bilden.

## **Modul III: Mittelalter**

### **533611 "Spielräume fiktionaler Inszenierung in Duccios biblischer Bildwelt"**

2 SWS  
VL Di 10-12 wöch. (1) UL 6, 3075 P. Seiler  
1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt

Die Vorlesung thematisiert die innovative Neuinszenierung biblischer Historien, die zu den wichtigsten Errungenschaften der Malerei Duccios gehören. Ausgehend von ikonographischen Analysen einzelner Szenen werden vor allem Phänomene künstlerischer Imagination behandelt, die in den Evangelientexten nicht fundiert sind. Dabei werden auch Seitenblicke auf Giotto und andere Protagonisten der grundlegenden Erneuerung der Malerei um 1300 eine Rolle spielen.

### **533630 Bautyp und Stadtraum. Die mittelalterliche Stadt im südlichen und mittleren Ostseeraum**

2 SWS  
SE Di 14-16 wöch. (1) GEO 47, 3.42 K. Bernhardt  
1) findet vom 27.10.2015 bis 09.02.2016 statt

Die mittelalterliche Stadt ist ein ausgeklügeltes System vielschichtiger Funktionen und räumlicher Bezüge. Im Seminar werden wir uns diesem komplexen Gebilde Schritt für Schritt annähern: Welche Bauaufgaben waren in der Stadt zu bewältigen? Welche Bautypen wurden hierfür im Laufe der Zeit ausgebildet? Wie wurden die Bauten zueinander in Bezug gesetzt? In welchem Verhältnis stehen räumliche Struktur der Stadt und soziale Ordnung der mittelalterlichen Gesellschaft zueinander? Der Gegenstand, an welchem diese Probleme erarbeitet werden, sind die Städte des südlichen und mittleren Ostseeraums, beginnend mit Visby, über Lübeck, Stralsund und Danzig bis Riga und Reval (Tallinn). Der so gewählte Gegenstand macht es zum ersten möglich, die Herausbildung der Formen und räumlichen Bezüge vom sukzessiv gewachsenen Handelshafen im 12. Jahrhundert bis zur planvoll angelegten Stadt der sogenannten Ostsiedlung im 13. Jahrhundert nachzuzeichnen. Zum zweiten ergibt sich durch die engen wirtschaftlichen und rechtlichen Beziehungen der Orte untereinander eine Vergleichsbasis, von der ausgehend typische und lokal spezifische Formen differenziert werden können.

Organisatorisches:  
Das Seminar beginnt erst am 27.10.2015.

**533631 Vasaris Mittelalter**  
2 SWS  
SE Di 12-14 wöch. (1) GEO 47, 3.30 P. Seiler  
1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt

Vasari findet vor allem als Historiograph der Kunst der italienischen Renaissance Beachtung. Er lieferte in seinen „Lebensbeschreibungen der ausgezeichneten italienischen Architekten, Maler und Bildhauer“ aber auch eine erste Gesamtdarstellung der italienischen Kunst des Mittelalters, die bis in die aktuelle Forschung noch nachwirkt. Im Seminar werden die Grundzüge seines historiographischen Modells rekapituliert und kritisch gesichtet. Es werden dabei Hauptwerke der italienischen Bau- und Bildkunst des Mittelalters behandelt werden.

Literatur:  
Literatur: Giorgio Vasari: Kunstgeschichte und Kunsttheorie. Eine Einführung in die Lebensbeschreibungen berühmter Künstler, neu übersetzt von Victoria Lorini, herausgegeben, eingeleitet und kommentiert von Matteo Burioni und Sabine Feser, Berlin <sup>3</sup>2010.

**533632 Die Suche nach dem Unsichtbaren. Bilder Gottes in Byzanz**  
2 SWS  
SE Fr 10-17 vierwöch. (1) GEO 47, 3.30 A. Bergmeier\*  
1) findet vom 13.11.2015 bis 12.02.2016 statt

Der christliche Gott war unsichtbar. Diese Tatsache stellte den wohl fundamentalsten Unterschied zu den antiken Mythenreligionen dar, deren Götter den Griechen und Römern vielfach in farbigen Standbildern und Reliefs zugänglich gemacht wurden. Das Seminar wird sich der Frage widmen, wie die frühen Christen das Darstellungsverbot umgingen und ihre eigenen Gottesbilder schufen. Am Beginn wird eine Untersuchung der christlichen Rhetorik gegen die antiken Bildwerke stehen. Diese (verbale und teilweise auch tätliche) Angriffe richteten sich vor allem gegen die Materialität der antiken Götterbilder, welche die Christen für minderwertig und unheilig hielten. Davon ausgehend werden die folgenden Sitzungen Schlüsselbilder der byzantinischen Kunstgeschichte in den Blick nehmen und erforschen, welche Materialien und welche visuellen Strategien die Christen zur Visualisierung des Göttlichen wählten. Ein zentraler Untersuchungsgegenstand werden die göttlichen Visionen sein, immaterielle Bilder Gottes, die in die Form materieller Bilder (Pilgerampullen, Ikonen, Textilien und Wandmosaiken) überführt wurden. Zu den in den Sitzungen untersuchten Bildbeispielen gehören die Mosaiken von S. Pudenziana und SS. Cosma e Damiano in Rom, Sant'Apollinare in Classe und San Vitale in Ravenna, die Mosaiken von Hosios David und Hagios Georgios in Thessaloniki, die Pilgerampullen aus dem Heiligen Land (heute in Bobbio und Monza), sowie die einzige erhaltene Apsisdarstellung aus der Zeit des Ikonoklasmus in der Hagia Eirene in Konstantinopel. Im Anschluss an eine Diskussion der Krise der Bilder Christi während des byzantinischen Bilderstreits wird das Seminar mit der Untersuchung der in mittelbyzantinischen Kreuzkuppelkirchen dominierenden Bilder des Christus Pantokrator enden.

Organisatorisches:  
Die Vorbesprechung findet am 16.10.2015 von 10 bis 12 Uhr in R. 3.30, Georgenstr. 47 statt.  
Blocktermine:  
13.11.2015, 11.12.2015, 8.1.2016 und 12.2.2016, jeweils von 10 bis 17 Uhr in R. 3.30, Georgenstr. 47.

**533655 Figuren des Übergangs. Skulptur des Mittelalters und der Frühneuzeit im Bodemuseum**  
2 SWS  
ÜO Di 16-18 wöch. (1) UL 6, 3031 M. Bruhn  
1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt

Das Bodemuseum auf der Berliner Museumsinsel bietet ideale Bedingungen für das Studium von Originalen. Heute als ein Haus zur Präsentation von Skulptur betrieben, steht es zugleich für die bewegte Geschichte der Berliner Museen und für innovative Ausstellungsansätze. Im Mittelpunkt des Seminars sollen ausgewählte Stücke der Sammlung stehen, deren Gestaltung und Geschichte in Gruppenarbeit erschlossen wird. Es soll dabei nicht nur mit einem ausgewählten Bestand europäischer Skulptur bekannt machen, sondern auch mit Formen und Techniken einer Epoche, deren Vor- und Nachleben deutlich über den Bereich der sogenannten Renaissance hinausweist – „Übergang“ meint daher sowohl das dauernde Nebeneinander mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Motive als auch die wechselseitigen Beziehungen z. B. von Skulptur und Malerei, Kunst und Kunstgewerbe, Klein- und Großformaten, lebendiger und idealisierter Figur.

Organisatorisches:  
Di 16 bis 18 Uhr  
Vorbereitungssitzung UL 6, Raum 3031

## Modul IV: Neuzeit

### 533612 Die Kunst des Barock

2 SWS

VL Mi 16-18 wöch. (1) UL 6, 3075 I. Hoppe  
1) findet vom 14.10.2015 bis 10.02.2016 statt

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Kunst des Barock von ihren Anfängen in Italien um 1600 bis zum Rokoko. Vor dem Hintergrund der historischen Veränderungen in Politik und Religion wird die Entwicklung von Malerei, Skulptur, Architektur und Stadtplanung dargestellt. Durch die exemplarische Analyse von Schlüsselwerken berühmter Künstler der Epoche in Nord- und Südeuropa (Bernini, Velázquez, Rubens, Rembrandt etc.) sollen die wichtigsten kunsthistorischen Entwicklung der Zeit verdeutlicht werden.

### 533633 Von Canova bis Thorvaldsen - Die Skulptur des römischen Klassizismus

2 SWS

SE - A. Nesselrath

Die intensive Rezeption der Antike zur Zeit des sogenannten Klassizismus entspricht immer noch weitgehend dem, wie wir heute die Antike empfinden. Die Schöpfungen dieser Epoche wirken daher expliziter und akademischer als die aus den vorangehenden Jahrhunderten. Sie erhebt sich auf einem breiten theoretischen Fundament und ist von unterschiedlichen Ansätzen geprägt wie etwa den wissenschaftlich orientierten Arbeiten des Comte de Caylus aus Frankreich oder des Italiener Giuseppe Bianchi sowie den zahlreichen enzyklopädischen Werken, die allenthalben in Europa entstehen. Die Schriften Johann Joachim Winkelmanns waren darunter vielleicht die einflussreichsten. Vom Stendaler Lateinlehrer bis zum Aufseher der Altertümer im Kirchenstaat aufgestiegen, propagierte er von Rom aus ein weitgehend griechisches Ideal. Da man jedoch damals „das Land der Griechen nur mit der Seele suchen“ konnte, blieb Rom der Hort der Antike, obwohl sich der Blick auf die antiken Monumente veränderte.

Mit dem parallelen Beginn der Ausgrabungen in den vom Vesuv 79 n. Chr. verschütteten Städten Herculaneum und Pompei geht eine umfangreichere Monumentenkenntnis einher, zugleich aber auch eine unmittelbare Erfahrung des täglichen Lebens in einer antiken Stadt.

Mit den Ideen der Aufklärung und der französischen Revolution verbreitet sich zudem deren Ausdrucksform, die wesentlich von Jacques Louis David geprägt worden, aus klassizistischen Ansätzen im 17. Jahrhundert erwachsen ist und die Napoleons Imperium charakterisiert bzw. durch seine Eroberungen und seine Bildpropaganda verbreitet hat.

Umgeben von den antiken Denkmälern und den Antikensammlungen der vorausgehenden Jahrhunderte sowie den zahllosen Statuen in den päpstlichen Museen auf dem Kapitol und im Vatikan finden die Künstler in Rom nicht nur die Vorbilder, denen sie nacheifern, sondern es entsteht auch eine aktive zeitgenössische Szene. Zu dem Italiener Antonio Canova, Bildhauer und gleichzeitig päpstlicher Kommissar für die Antiken, gesellt sich der Däne Bertel Thorvaldsen. Beide bilden gleichsam die Metae der klassizistischen Skulptur in der ewigen Stadt. Dazu kommen Mitarbeiter, Schüler und Nachahmer wie Pietro Tenerani, Giuseppe De Fabris oder Adamo Tadolini, der eine ganze Dynastie von Bildhauern begründet, deren Atelier erhalten ist. Dieses Umfeld zieht weitere Fremde an wie den Engländer John Gibson oder den Dresdener Ferdinand Pettrich, der in Amerika das Exotische sucht, aber in das klassische Rom heimkehrt und das Grab für Kardinal Pacca errichtet.

Neben den Grabmälern für Päpste und Kardinäle in St. Peter oder im Pantheon, Statuen in den berühmten Sammlungen des Vatikan oder der Villa Borghese sowie in den Museen erzählen auch die römischen Friedhöfe bei der Cestius-Pyramide und am Campo Santo Teutonico von der Kultur, die die beiden Protagonisten hinterlassen haben.

Organisatorisches:

Anmeldung über: [barbara.lueck@rz.hu-berlin.de](mailto:barbara.lueck@rz.hu-berlin.de)

Vorbesprechung: 23.11.2015, 9 - 14 Uhr, R. 3.16

### 533634 Bild und Kleid - Zur Bedeutungsmetamorphose der Gewandung in Malerei und Skulptur

2 SWS

SE Do 18-20 wöch. (1) GEO 47, 3.30 P. Zitzlsperger  
1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt

Im Februar 2016 wird im Rahmen des Exzellenzclusters "Bild Wissen Gestaltung. Ein Interdisziplinäres Labor" eine Tagung unter dem Titel "Zeichen und Symbole - Kleidung zwischen Bild und Realie" stattfinden. Im Vorfeld und in Vorbereitung der Tagung soll im Seminar der Versuch unternommen werden, methodische Möglichkeiten und Grenzen für die Analyse und Deutung von dargestellter Kleidung auszuloten.

### 533635 Akt und Anatomie: Der Körper in der Frühen Neuzeit

2 SWS

SE Do 12-14 wöch. (1) GEO 47, 0.12 I. Hoppe  
1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt

Die Darstellung der nackten Körper von Mann und Frau galten lange als natürliche Repräsentationen der Geschlechter und dienten der Festschreibung ihrer biologischen und kulturellen Differenz. Die Auseinandersetzung mit Aktbildern zeigt jedoch ihre Konstruiertheit und Künstlichkeit auf sowie ihre Abhängigkeit von und Wechselbeziehung mit kunsttheoretischen, naturwissenschaftlichen und gesellschaftspolitischen Diskursen. Im Seminar werden diese Themen gemeinsam mit der frühneuzeitlichen Bildproduktion analysiert sowie mit Theorien der Verkörperung verknüpft.

### 533636 Sakralbauten in Berlin

2 SWS

SE Fr 09-12 14tgl. (1) GEO 47, 0.12 H. Dorgerloh  
1) findet vom 16.10.2015 bis 05.02.2016 statt

Von der mittelalterlichen Stadtpfarrkirche bis zur Nachkriegsmoderne - das Spektrum der Berliner Sakralbauten ist groß. Bau- und kunstgeschichtliche Aspekte werden in diesem Grundlagenseminar ebenso thematisiert wie typologische, religionsgeschichtliche sowie städtebauliche und denkmalpflegerische Fragen.

Organisatorisches:

Termine:

16.10., 30.10., 6.11., 27.11., 11.12.2015, 8.1., 22.1., 5.2.2016.

**533637 Stuck als Medium gestalterischer Innovation**  
 2 SWS  
 SE Di 16-18 wöch. (1) GEO 47, 3.42 E. Pluharova-Grigiene  
 1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt

Das Seminar befasst sich mit dem im neuzeitlichen Europa weit verbreiteten Werkstoff Stuck als Medium gestalterischer Innovation. Von Raumdekor bis freistehender Plastik wurde der kostengünstige Stuck bereits seit der Antike vielseitig eingesetzt. Seit dem 16. Jahrhundert diente er nicht zuletzt als Medium der Verbreitung und Findung neuer Formen in Mittel-, Ost- und Nordeuropa. Alpenländische Bautrupps, oft summarisch als maestri comacini bezeichnet, spielten bei diesem Prozess eine zentrale Rolle. Neben Fragen des stilistischen Transfers und der Innovation werden materialtechnische und sozialgeschichtliche Aspekte thematisiert.

**533655 Figuren des Übergangs. Skulptur des Mittelalters und der Frühneuzeit im Bodemuseum**  
 2 SWS  
 ÜO Di 16-18 wöch. (1) UL 6, 3031 M. Bruhn  
 1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 6

## Modul V: Moderne und Gegenwart

**533613 Manet und die Folgen**  
 2 SWS  
 VL Do 12-14 wöch. (1) UL 6, 3075 B. Wittmann  
 1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt

Edouard Manet wird in der Kunstgeschichte nicht nur als Gründungsvater des Impressionismus, sondern häufig auch der Moderne insgesamt adressiert. Zu den wichtigsten Innovationen, die sich mit seinem Namen verbinden, zählen die »Malerei des modernen Lebens« (Charles Baudelaire), die in ihrer Tendenz nach der Aufhebung aller herkömmlichen Gattungen strebte und eine Reflexion des modernen Großstadtlebens und Freizeitvergnügens in seiner ganzen Widersprüchlichkeit leistete. Mit der neuen Motivwelt verband sich eine nicht minder revolutionäre Transformation der Formensprache: Das Fragment als Bildform, die formale Flachheit des Ölbildes, das kommunikationslose Nebeneinander des Bildpersonals und eklektische Zitate aus der Kunstgeschichte wurden von Manet als adäquates Mittel entdeckt, um die neue Ikonographie ins Bild zu setzen. Die Vorlesung untersucht die Entwicklung von Manets Bildstrategien, versucht die historische Stellung seiner Malerei zu bestimmen und gibt einen Überblick über die wichtigsten kunstkritischen und kunsthistorischen Ansätze zu ihrer Interpretation. Schließlich wird sie einen Ausblick auf die Wirkung und Rezeption Manets von den 1860er Jahren bis heute eröffnen.

Literatur:

Ausst. Kat. *Manet 1832-1883*, Grand Palais, Paris, Metropolitan Museum of Art, New York 1983.

Clark, Timothy J.: *The Painting of Modern Life: Paris in the Art of Manet and his Followers*, Princeton, 1984.

Clay, Jean: Ointments, Make Up, Pollen, in: *October*, 27, 1983, S. 3-44.

Fried, Michael: *Manet and the Face of Painting in the 1860s*, Chicago 1996.

**533638 Das Pittoreske. Landschaftsveduten zwischen dem Schönen und dem Erhabenen**  
 2 SWS  
 SE Mi 14-16 wöch. (1) GEO 47, 3.42 S. Gerke  
 1) findet vom 14.10.2015 bis 10.02.2016 statt

Mit der ästhetischen Kategorie des 'Pittoresken', die v.a. im ausgehenden 18. Jh. in England große Beliebtheit erlangte, wurde versucht, Wohlgefallen in der Landschaftsbetrachtung zu erklären. Als ihre Hauptmerkmale identifizierte W. Gilpin (1724-1804) Rauheit und Unregelmäßigkeit, und unterschied sie damit von dem 'glatten' Schönen (Burke). In diesem Seminar wollen wir uns dem Pittoresken durch Bildbetrachtungen und Textanalyse nähern, es historisch erfassen, aber auch in die Gegenwart übertragen: Greifen die von Gilpin etablierten Merkmale auch, wenn sie nicht durch Malerei, sondern Film oder Fotografie vermittelt werden und wenn die betrachtete Landschaft eine städtische ist?

**533639 Von Rittern und Kartoffeln. Deutschland und Polen - eine Beziehungsgeschichte in Architektur und Bildern**  
 2 SWS  
 SE Do 16-18 wöch. (1) GEO 47, 3.42 K. Bernhardt  
 1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt

Das Seminar geht davon aus, dass die Kunstgeschichte mit ihren spezifischen Möglichkeiten der Analyse von Bildern, Räumen und dem Wechselverhältnis von beidem einen eigenständigen Beitrag zu einem historischen Verständnis von gesellschaftlichen Prozessen, Identifikationsbildung, politischen Konflikten und deren Lösung leisten kann. Die spannungsreiche Nachbarschaft von



Polen und Deutschland, die eine große Anzahl an visuellen Zeugnissen hinterlassen hat bzw. weiterhin produziert, bildet hierfür ein reiches Forschungsfeld. Das Seminar konzentriert sich auf einige ausgewählte Themenfelder (Rezeption des Deutschen Ordens, Gedenken des Zweiten Weltkrieges, 'altes' und 'neues' Europa usw.). In Bezug auf diese werden Ikonographien, Formen und visuelle Strategien der Identifikationsbildung, Stereotypisierung, Abgrenzung und Annäherung herausgearbeitet. Dabei werden die bildenden Künste, Architektur und Städtebau gleichermaßen berücksichtigt wie etwa die Druckpresse oder andere Zeugnisse visueller Kultur. Der historische Rahmen reicht von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart.

### 533640 Henri Matisse: Ornament und Malerei

2 SWS  
SE Di 10-12 wöch. (1) GEO 47, 3.30 B. Wittmann  
1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt

Das Seminar gibt eine Einführung in das Werk eines der wichtigsten Maler (und Bildhauer) des 20. Jahrhunderts. Es beleuchtet seine Auseinandersetzung mit Gattungen wie dem Stillleben, dem Interieur und der Aktmalerei; es diskutiert seinen Beitrag zu Orientalismus und Primitivismus; es verfolgt den bisweilen impliziten, bisweilen expliziten Dialog mit seinem Antagonisten Picasso. Im Zentrum allerdings wird die Frage nach dem Verhältnis von Werk und Beiwerk in der Malerei von Matisse stehen. Im Anschluss an die Arabeske als Bildform in der Romantik und in Auseinandersetzung mit der zunehmenden Bedeutung des Dekors im (Post-)Impressionismus begreift der Maler das Gemälde selbst als dekoratives Gebilde. In Matisse' Malerei vermittelt das Ornament zwischen Abstraktion und Figuration und arbeitet einer Aufwertung der Malerei als (expansiver) Oberfläche entgegen.

#### Literatur:

Ausst.-Kat. *Henri Matisse: A Retrospective*, hg. von John Elderfield, Museum of Modern Art, New York, London 1992.  
Boehm, Gottfried: Ausdruck und Dekoration. Henri Matisse auf dem Weg zu sich selbst, in: Aus.Kat. *Matisse. Figur Farbe Raum*, hrsg. von Pia Müller-Tamm, Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen K 20/ K 21, 29.10.2005 – 19.2.2006, Düsseldorf 2008, S. 277-289.  
Bois, Yve-Alain: On Matisse. The Blinding, in: *October* 68, Frühling 1994, S. 61-121.  
Ders.: *Matisse and Picasso*, Paris 1998.  
Cronan, Todd: *Against Affective Formalism. Matisse, Bergson, Modernism*, Minneapolis 2013.  
Fourcade, Dominique: Rêver à trois aubergines..., in: *Critique* 30, 324 (1974), S. 467-89.

### 533645 Natur und Landschaft. Konzepte von Poussin bis Trevor Paglen

2 SWS  
SE - Block+SaSo E. Fiorentini

Bilder der Landschaft herzustellen, Landschaft in Bildern zu verändern, in die Landschaft verändernd einzugreifen bedeutet seit jeher eine Auseinandersetzung mit der Natur als der physischen Welt und mit den Möglichkeiten, diese als solche erfassen zu können; zugleich aber bedeutet dies auch eine Auseinandersetzung mit der individuellen Erfahrung dieser physischen Welt und mit den Wegen, diese Erfahrung in und durch Bilder zu vermitteln.

Wie konfiguriert sich diese ästhetische und erkenntnistheoretische Auseinandersetzung mit der äußeren und inneren Welt in der Geschichte und Theorie der Landschaftskunst? Welche Werte und Kräfte regulieren diese Auseinandersetzung in der Produktion und Rezeption des Landschaftsbildes, und wie verändern sich dabei die Strategien, Produkte, Ansprüche und Funktionen der Landschaftskunst?

Diese Fragen sollen im Seminar diskutiert werden anhand von Konzepten und Praktiken in verschiedenen historischen Abschnitten und in verschiedenen Gattungen der Landschaftskunst, von der Malerei bis zur Fotografie, Performance und Gestaltung.

#### Literatur:

- Alpers, Svetlana: Kunst als Beschreibung : holländische Malerei des 17. Jahrhunderts. - Köln : DuMont, 1985
- Andrews, Malcolm. Landscape and Western art. - Oxford [u.a.] : Oxford Univ. Press, 1999
- Bättschmann, Oskar: Entfernung der Natur. - Köln : Dumont, 1989
- Busch, Werner [Hrsg.]: Landschaftsmalerei. - Berlin : Reimer, 1997
- Casey, Edward S.: Ortsbeschreibungen : Landschaftsmalerei und Kartographie. - München [u.a.] : Fink, 2006
- Clark, Kenneth: Landschaft wird Kunst. - Köln : Phaidon, 1962
- Cosgrove, Denis E. [Hrsg.]: The iconography of landscape. - Cambridge [u.a.] : Cambridge University Press, 1988
- DeLue, Rachael Ziad: Landscape theory. - New York [u.a.] : Routledge, 2008
- Giblett, Rodney James: Photography and landscape. - Bristol [u.a.] : Intellect, 2012
- Girot, Christophe: Miszellen zur Landschaft. - Zürich : gta Verlag, 2013
- Herding, Klaus [Hrsg.]: Landschaft - Landscape. - Nürnberg : Verl. für Moderne Kunst, 2008
- Schneider, Norbert: Geschichte der Landschaftsmalerei. - Darmstadt : Wiss. Buchges., 2009
- Schramm, Samantha: Land Art. - Berlin : Reimer, 2014
- Schwarz, Dieter: Die Natur der Kunst. - Düsseldorf : Richter, 2010
- Warnke, Martin: Politische Landschaft. Zur Kunstgeschichte der Natur - München u.a. : Hanser, 1992
- Whyte, Ian D.: Landscape and history since 1500. - London : Reaktion Books, 2002

#### Organisatorisches:

Teilnehmerbegrenzung auf 15 Personen!

#### Termine:

15.10.2015, 14 - 16 Uhr, R. 3.42, Georgenstr. 47; Einführungsveranstaltung; Pflicht für die Teilnahme am Blockseminar  
5. - 7.2.2016, 9 - 18 Uhr (Block)  
5.2.2016, R. 3.30; 6. und 7.2.2016 R. 0.12, Georgenstr. 47.

### 533656 Filme im Kino

2 SWS  
ÜO - wöch. A. Stemmler

Die Übung widmet sich der Betrachtung von Filmen in der ihnen angemessenen Präsentationsform: im Kino. Auf Grundlage einer professionellen Projektion wird das Beschreiben und Analysieren von Filmwerken geübt.

Konkret werden wir die Filmreihe „Aufbruch der Autorinnen“ im Zeughauskino besuchen (<http://www.dhm.de/zeughauskino/filmreihen/aufbruch-der-autorinnen.html> ).

Dabei werden wir auch an den Gesprächsrunden und Einführungen mit Expert\*innen und Regisseurinnen teilnehmen. Über die reine Beschreibung hinaus geht es darum, ein Verständnis für die Produktionsbedingungen und den zeitgenössischen Kontext der Werke zu entwickeln.

Da der Auftakt der Reihe direkt nach Semesterbeginn erfolgt, werden wir statt klassischer Referate verstärkt mit schriftlichen Beobachtungen, Filmkritiken und essayistisch arbeiten.

Organisatorisches:

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 15 Studierende, für die es personalisierte Festivalpässe gibt. Bitte überlegen Sie sich deswegen vor der Anmeldung, ob Sie an den genannten Terminen auch tatsächlich Zeit haben!

Anmeldung per Email an die Dozentin: [anna.stemmler@culture.hu-berlin.de](mailto:anna.stemmler@culture.hu-berlin.de)

Achtung: Die Übung erfolgt als Blockveranstaltung! Erste Sitzung am 13.10. um 14 Uhr im Raum 3.42, dann im Zeughauskino 15.10. ab 18 Uhr, 16.-18.10. und 15.11. ganztägig sowie einzelne Abendtermine zwischen 20.10. und 14.11. nach Absprache.

### **533657 Aktuelle Kunst in Berliner Galerien und Museen**

2 SWS

ÜO Do 14-16 wöch. (1)

S. v.  
Falkenhausen

1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt

In dieser Übung vor Ort besuchen wir Ausstellungen aktueller Kunst in Galerien und Museen. In gemeinsamer Diskussion lernen wir, Gegenwartskunst, die als schwer zugänglich gilt, zu sehen und über sie zu sprechen.

Organisatorisches:

Die erste Sitzung findet am 15.10., 14.00 Uhr, in der Galerie Thomas Fischer, Potsdamer Straße 77-87, Haus H, statt.

## **Modul VI: Bildwissenschaft/ Methoden/ Wissenschaftsgeschichte**

### **533614 documenta - Eine Geschichte der größten Kunstaussstellung der Welt (Nachkrieg, Westkunst, Kunst global)**

2 SWS

VL Di 16-18 wöch. (1) UL 6, 3075

S. v.  
Falkenhausen

1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt

Die Vorlesung erzählt die turbulente Geschichte der documenta zwischen 1955 und 1997, entstanden aus dem Bedürfnis, die Kunst in der BRD aus dem Dunst des Nationalsozialismus und der Nachkriegszeit mit einer internationalen Plattform in die westliche Moderne zu führen, bis hin zur Öffnung der documenta in eine nicht nur westlich, sondern global verstandene Kunst mit der umstrittenen, von Catherine David kuratierten documenta.

### **533641 Bilder in den Neuen Medien**

3 SWS

SE Do 16-19 wöch. (1) GEO 47, 0.12 H. Bredekamp

1) findet vom 22.10.2015 bis 11.02.2016 statt

Im Seminar soll versucht werden, den gegenwärtigen Umgang mit Bildern, wie er sich durch die Digitalisierung ereignet hat, zu historisieren. In einem ersten Schritt soll die Entwicklung der grafischen Oberfläche, im zweiten das Verhältnis von Bild und Körper und im dritten die Problematik von Globalisierung und Staatlichkeit rekonstruiert werden.

Organisatorisches:

Die erste Sitzung findet am 22.10.2015 statt.

### **533642 Film als Skulptur?**

2 SWS

SE Di 16-18 wöch. (1) GEO 47, 0.12 A. Lammert

1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt

Filmische Aufnahmen von Skulpturen sind schon Anfang des 20. Jahrhunderts mit der Inszenierung der mise en scène durch die Künstler verbunden. Wird skulpturales Handeln als temporäre künstlerische Intervention verstanden nimmt die Bedeutung von Video und Film zu. Mit dem Aufkommen der transportablen Videokamera wird das bewegte Bild zunächst als Dokumentation und mediales Notizbuch der Performances verwandt. Gleichzeitig gewinnt die Spezifik des Mediums an Eigenwert, wobei nicht nur das Trägermaterial und das ästhetische Potential wie Cut, extreme Nahaufnahmen von Fragmenten, die Totale oder das Zeitraffer eine Rolle spielen, sondern auch Licht und Farbe gestaltend wirken können.

### **533643 Filmbilder analysieren**

2 SWS

SE Do 14-16 wöch. (1) GEO 47, 3.30 A. Dorgerloh

1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt

Das Seminar widmet sich den Möglichkeiten und Problemen der Analyse von Spielfilmen aus kunst- und bildgeschichtlicher Perspektive. Dabei sollen sowohl Grundbegriffe der Filmanalyse vermittelt werden als auch methodische Zugänge zum Beschreiben von Filmbildern und -räumen unterschiedlicher Genres, Stilrichtungen und Epochen.

## 533644 Dokumentarische Filmformen - Geschichte, Theorie, Gestaltung

2 SWS

SE

Di

12-14

wöch. (1)

GEO 47, 3.42

A. Stemmler

1.) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt

Im Seminar beschäftigen wir uns anhand markanter Werke der Dokumentarfilmgeschichte mit der Vielfalt von filmischen Mitteln, die in diesem Bereich zum Einsatz kommen. Zugleich wird der Begriff des Dokumentarischen auf theoretischer Ebene diskutiert und auch für künstlerische Strategien jenseits von Kino und TV als mögliches Analysewerkzeug befragt.

## Modul VII: Exkursion

### 533670 Venedig in der Frühen Neuzeit: Räume - Körper - Medien

2 SWS

EX

I. Hoppe

Nicht zuletzt dank seiner außergewöhnlichen geographischen Lage wurde Venedig zur Seemacht, zum Handelszentrum und zum „Melting Pot“. Die Bedeutung der Stadt war an die Lage am Wasser gebunden, in kaum einer anderen frühneuzeitlichen europäischen Stadt lebten Menschen unterschiedlicher sozialer Herkunft und verschiedener religiöser Zugehörigkeit auf so engem Raum zusammen. Das zog ganz besondere Mechanismen der Ordnung des sozialen Raumes nach sich: Kommunikations-, Kontroll- und Distinktionsverhalten waren hier entscheidend. Venedig war während der Frühen Neuzeit Umschlagplatz für Kunstgegenstände, Ort des Kulturtransfers, wurde zum Zentrum des Buchdrucks.

Die interdisziplinär angelegte Veranstaltung, die Studierende der Geschichte und der Kunstgeschichte zusammenführt, soll es ermöglichen, unterschiedliche methodische Zugänge und neuere Forschungsergebnisse zu diskutieren. Dabei sollen thematische Schwerpunkte gesetzt werden: im Vordergrund werden der außergewöhnliche urbane Raum und seine historische Nutzung stehen sowie die medialen und kommunikativen Dimensionen, die sich dort durch den rasanten Aufschwung des venezianischen Buchdrucks entwickelten. Dabei stehen auch Zensurversuche von Seiten der politischen und kirchlichen Autoritäten im Fokus. Untersucht werden sollen des Weiteren die politische Ikonographie des Stadtkörpers sowie die Politik der Körper im städtischen Raum. Insbesondere geschlechtergeschichtliche Ansätze eröffnen hier interessante Perspektiven.

Die intensive Beschäftigung mit der Geschichte der Stadt Venedig soll durch eine Exkursion in die Lagune ergänzt werden, während der u.a. auch ein wissenschaftlicher Austausch mit Dozenten und Studierenden der Universität Ca'Foscari geplant ist.

Organisatorisches:

5 Tage Ende Februar/Anfang März - genaue Termine werden noch bekannt gegeben.

### 533671 Spätmittelalter und Renaissance in Paris und Fontainebleau

2 SWS

EX

G. Schelbert

Organisatorisches:

noch festzulegen, vsl. Ende März 2016

### 5336711 Von Canova bis Thorvaldsen - Die Skulptur des römischen Klassizismus

2 SWS

EX

A. Nesselrath

Die intensive Rezeption der Antike zur Zeit des sogenannten Klassizismus entspricht immer noch weitgehend dem, wie wir heute die Antike empfinden. Die Schöpfungen dieser Epoche wirken daher expliziter und akademischer als die aus den vorangehenden Jahrhunderten. Sie erhebt sich auf einem breiten theoretischen Fundament und ist von unterschiedlichen Ansätzen geprägt wie etwa den wissenschaftlich orientierten Arbeiten des Comte de Caylus aus Frankreich oder des Italieners Giuseppe Bianchi sowie den zahlreichen enzyklopädischen Werken, die allenthalben in Europa entstehen. Die Schriften Johann Joachim Winkelmanns waren darunter vielleicht die einflussreichsten. Vom Stendaler Lateinlehrer bis zum Aufseher der Altertümer im Kirchenstaat aufgestiegen, propagierte er von Rom aus ein weitgehend griechisches Ideal. Da man jedoch damals „das Land der Griechen nur mit der Seele suchen“ konnte, blieb Rom der Hort der Antike, obwohl sich der Blick auf die antiken Monumente veränderte.

Mit dem parallelen Beginn der Ausgrabungen in den vom Vesuv 79 n. Chr. verschütteten Städten Herculaneum und Pompei geht eine umfangreichere Monumentenkenntnis einher, zugleich aber auch eine unmittelbare Erfahrung des täglichen Lebens in einer antiken Stadt.

Mit den Ideen der Aufklärung und der französischen Revolution verbreitet sich zudem deren Ausdrucksform, die wesentlich von Jacques Louis David geprägt worden, aus klassizistischen Ansätzen im 17. Jahrhundert erwachsen ist und die Napoleons Imperium charakterisiert bzw. durch seine Eroberungen und seine Bildpropaganda verbreitet hat.

Umgeben von den antiken Denkmälern und den Antikensammlungen der voraufgehenden Jahrhunderte sowie den zahllosen Statuen in den päpstlichen Museen auf dem Kapitol und im Vatikan finden die Künstler in Rom nicht nur die Vorbilder, denen sie nacheifern, sondern es entsteht auch eine aktive zeitgenössische Szene. Zu dem Italiener Antonio Canova, Bildhauer und gleichzeitig päpstlicher Kommissar für die Antiken, gesellt sich der Däne Bertel Thorvaldsen. Beide bilden gleichsam die Metae der klassizistischen Skulptur in der ewigen Stadt. Dazu kommen Mitarbeiter, Schüler und Nachahmer wie Pietro Tenerani, Giuseppe De Fabris oder Adamo Tadolini, der eine ganze Dynastie von Bildhauern begründet, deren Atelier erhalten ist. Dieses Umfeld zieht weitere Fremde an wie den Engländer John Gibson oder den Dresdener Ferdinand Pettrich, der in Amerika das Exotische sucht, aber in das klassische Rom heimkehrt und das Grab für Kardinal Pacca errichtet.

Neben den Grabmälern für Päpste und Kardinäle in St. Peter oder im Pantheon, Statuen in den berühmten Sammlungen des Vatikan oder der Villa Borghese sowie in den Museen erzählen auch die römischen Friedhöfe bei der Cestius-Pyramide und am Campo Santo Teutonico von der Kultur, die die beiden Protagonisten hinterlassen haben.

Organisatorisches:

Anmeldung über: [barbara.lueck@rz.hu-berlin.de](mailto:barbara.lueck@rz.hu-berlin.de)

Vorbesprechung: 23.11.2015, 9 - 14 Uhr, R. 3.16

## Modul VIII: Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikation

### 520009 Studium global-Wege ins Ausland

3 SWS 3 LP  
SE Do 16-18 wöch. (1) GEO 47, 3.30 C. Schneider  
1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt

Die Lehrveranstaltung informiert über die breite Palette der Fördermöglichkeiten eines Auslandsaufenthalts von ERASMUS über DAAD-Stipendien, Universitätspartnerschaften, College- und Teaching Assistant-Programmen bis hin zu Praktika im Ausland. Darüber hinaus werden Sie gezielt auf das Bewerben, d.h. die Bewerbungsunterlagen und das Bewerbungsgespräch vorbereitet und erhalten zudem einen Einblick in die Finanzierungsmöglichkeiten, d.h. Auslands-Bafög.

Die Lehrveranstaltung umfasst 2 SWS und wird mit 3 SP/ECTS bewertet. Der Aufbau der Lehrveranstaltung ermöglicht auch eine punktuelle Teilnahme, für die jedoch keine SP/ECTS vergeben werden.

Diese Veranstaltung bereitet langfristig auf Studien- und Kultur-Unterschiede zu Studienaufenthalten und Praktika im Ausland vor. Bitte melden Sie sich auf Moodle für den Kurs an: "Studium global - Wege ins Ausland" Wintersemester 2015/16. Der Kursschlüssel lautet **sg2016**.

Fragen an: christine.schneider@uv.hu-berlin.de.

### 533660 Forschung und Praxis in den Sammlungen der Kunstbibliothek: Architekturzeichnungen

2 SWS  
PL Do 10-12 wöch. (1) G. Schelbert  
1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt

Das neue Seminarformat, das gemeinsam von IKB und Kunstbibliothek durchgeführt wird, soll die Teilnehmer an die objektbezogene Forschung im Museum, deren Dokumentation im Museumsdokumentationssystem und im Bestandskatalog heranzuführen. In Vor-Ort-Sitzungen werden sie anhand von ausgewählten Beständen der Architektursammlung praktische Arbeitsschritte der Sammlungserschließung von der Digitalisierung des Objektes, seiner wissenschaftlichen Beschreibung bis hin zur Präsentation der Arbeitsergebnisse in verschiedenen Medien realisieren.

Organisatorisches:

Do 10-12h; Kunstbibliothek, Matthäikirchplatz 6, 10785

Maximale Teilnehmerzahl: 15

### 533661 Die Museums- und Ausstellungspublikation. Einführung in das Projektmanagement eines besonderen Publikationsformats

2 SWS  
PL Do 10-12 wöch. (1) GEO 47, 3.30 S. Reinhardt\*  
1) findet vom 22.10.2015 bis 09.02.2016 statt

Die Bedeutung der Museums- und Ausstellungspublikation für die wissenschaftliche Auseinandersetzung, den öffentlichen Kunstdiskurs und die Sammlungspräsentation als zentralem Aspekt des Corporate Publishing nimmt zu. Dabei werden die Anforderungen an Planung, Koordinierung und Umsetzung der zumeist hochwertig gestalteten und in verschiedenen Sprachausgaben erscheinenden Kataloge zunehmend komplexer. Zudem sieht diese Publikationsform sich weiter diversifizierenden Rezeptionsgewohnheiten gegenüber, aus denen wiederum – nicht nur im Printbereich – ganz eigene Formate resultieren.

Ziel der Übung ist die Vermittlung von Basiskompetenzen aus der Praxis des Publikationsmanagements (Buchkalkulation, Vertragsinhalte, redaktionelle Textbearbeitung, Urheber- und Bildrechte), aber auch der herstellerischen Seite der Buchproduktion: Welche technischen Abläufe der Druckvorstufe (Satz und Layout) sind bei der Projektsteuerung zu berücksichtigen, was ist bei Proofkontrolle und Druckabnahme zu beachten?

Das Lehrangebot wendet sich an zukünftige Fachautoren, Kuratoren und Herausgeber, die bei der Erstellung projektbezogener Publikationen nicht nur den inhaltlichen „Content“ zur Verfügung stellen, sondern im Zusammenspiel von Institutionen, Verlagen und externen Dienstleistern auch die Qualitätssicherung von Text- und Bildmaterial sowie die gesamte Projektsteuerung bis zum fertigen Produkt verantworten.

Organisatorisches:

Teilnehmerzahl: max. 15 (vorzugsweise ab 4. BA-Semester). Bewerbung bitte mit kurzer E-Mail an mail@lektorat-reinhardt.de mit einer knappen Begründung für Ihr Interesse an der Lehrveranstaltung.

Zu Semesterbeginn besteht die Möglichkeit eines gemeinsamen Rundgangs über die Frankfurter Buchmesse (15.10., 10□12 Uhr). Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

### 533663 Von Arno Brekers Atelier zum "Kunsthau Dahlem". Museum in the making - live

2 SWS  
PL Mi 15-19 14tgl. (1) GEO 47, 3.30 M. Marek  
1) findet vom 14.10.2015 bis 10.02.2016 statt

Das inzwischen (Juni 2015) eröffnete Kunsthau Dahlem, das sich deutsch-deutscher Nachkriegskunst widmet, plant eine Ausstellung zu Künstlern, die nach dem Zweiten Weltkrieg aus dem Exil nach (Ost- und West-)Berlin zurückgekehrt sind. Das forschungsorientierte Seminar soll einen grundlegenden Beitrag zur Vorbereitung dieser Ausstellung leisten. Die ehemals erfolgreichen, unter dem NS-Regime emigrierten Künstler wurden nach 1945 in Ost wie auch West keineswegs durchweg mit Beifall empfangen: Manche machten Karriere, andere mussten erleben, dass sie nicht willkommen waren. Es geht hier um nichts

weniger als die komplexen Vorgänge der Neuausrichtung west- und ostdeutscher Kunst und Kunstpolitik in der Nachkriegszeit: um die Aushandlung künstlerischer Werte und damit um Fragen der (Deutungs-)Macht, letztlich auch um Kanonbildung. Das Thema ist nahezu unbearbeitet. Hauptaufgabe wird deshalb sein, archivalisch (in Berlin) die Viten dieser Künstler in der Nachkriegszeit zu rekonstruieren, ihre Werke zu ermitteln sowie die institutionellen Bedingungen und Umstände ihrer Rückkehr nach Deutschland zu erhellen; diese Befunde gilt es natürlich auch im Licht unserer heutigen Vorstellungen von den Entwicklungen der Nachkriegskunst zu reflektieren. Hinzu kommt die Beteiligung an der Konzeption der Ausstellung und des Katalogs. Die Aufgabe ist anspruchsvoll; nehmen Sie bitte nur teil, wenn Sie die Herausforderung nicht schreckt.

**533664 Über kurz, mittel oder lang - Studierende als aktive Nutzer\_innen und Projektentwickler\_innen in den Staatlichen Museen zu Berlin: The Botticelli Renaissance**

2 SWS  
PL Fr 10-12 wöch. (1) GEO 47, 3.16 A. Dorgerloh  
1) findet vom 23.10.2015 bis 26.01.2016 statt

Die in Kooperation mit den Staatlichen Museen zu Berlin/ Abt. Bildung, Vermittlung, Besucherdienste geplante Praxisorientierte Lehrveranstaltung befasst sich in experimenteller Form mit Vermittlungsmöglichkeiten und -strategien am Beispiel der Ausstellung "The Botticelli Renaissance". Diese Ausstellung der Gemäldegalerie ist der Geschichte der wechselnden Aneignungen und Neubewertungen der Werke Botticellis bis in die Gegenwart gewidmet.

Organisatorisches:  
freitags 10-12 Uhr, R. 3.16, Georgenstr. 47; z.T. als Blockveranstaltungen 10-14 Uhr in der Ausstellung;  
Vorbesprechung: Freitag, 23.10. 10-12 Uhr;  
findet vom 23.10.2015 bis 26.01.2016 statt;

**533695 Praxiskolloquium**

1 SWS  
PCO Di 18-21 Einzel (1) GEO 47, 0.12 S. Trinks\*  
1) findet am 16.02.2016 statt

**53 421 pars pro toto - Einführung in die Praxis und Theorie des künstlerischen Druckes**

2 SWS  
SE - Block (1) R. Tesmar  
1) findet vom 15.10.2015 bis 16.10.2015 statt

Diese LV bietet Einblick in die Technik und Geschichte der Druckgrafik (Tief-, Hoch-, Flachdruck und Durchdruck). Im MENZEL-DACH werden die Drucktechniken demonstriert und exemplarisch erprobt. Anhand ausgewählter Beispiele werden die Geschichte und Gestaltungspotenziale aller klassischen Drucktechniken beleuchtet. Die LV pars pro toto wird mit wechselndem Schwerpunkt fortlaufend angeboten.

Organisatorisches:  
Termine: Mi, 14.10.2015, 10-12 Uhr (Einführung)  
Blockveranstaltung  
Do, 15.10.2015, 10 - 12 und 14 - 16 Uhr (Demonstration der Drucktechniken)  
Fr, 16.10.2015, 10 - 12 und 14 - 17 Uhr (Demonstration der Drucktechniken)

**53 422 Buch und Bild - Von Künstlerbüchern und Buchkünstlern**

2 SWS  
SE - R. Tesmar

Das fruchtbare Wechselspiel von Literatur und bildender Kunst in seinen vielfältigen Varianten steht im Mittelpunkt der LV. Eine Auswahl wertvoller, historischer Bücher, Enzyklopädien, Lexika, Mappenwerke und Künstlerbücher werden exemplarisch vorgestellt. Die LV findet überwiegend mit Originalen der Buchkunst statt. Eigene bildnerische Zugänge zu einem lyrischen Text münden in einem Buchobjekt, welches in einer kunstpraktischen Blockveranstaltung von jedem Studenten erarbeitet wird. Am 14.10.2015, 14 - 16 Uhr, dem verbindlichen Einführungsstermin, werden im MENZEL-DACH die weiteren Termine für die Arbeit in kleinen Gruppen festgelegt.

**53 423 Aktzeichnen - Naturstudium**

2 SWS  
SE Mi 16-18 wöch. (1) R. Tesmar  
1) findet vom 14.10.2015 bis 10.02.2016 statt

Die LV ist ein elementarer Grundkurs, welcher das Form-Erlebnis der menschlichen Gestalt zu einer Form-Anschauung qualifizieren möchte. Unterschiedliche individuelle Ausdruckformen werden über eigenständige Bildfindungen zeichnerisch erprobt. Die LV ist als offener Zeichenkurs für Studierende der Kunstgeschichte aber auch für Studierende aller anderen Fachrichtungen angelegt. Einzelkonsultationen bei Prof. Dr. Ruth Tesmar sind nach Absprache möglich. Die Teilnahme an der Einführung ist verbindlich. Die verbindliche Einführungsveranstaltung findet am 14.10.2015 von 16-18 Uhr im Menzel-Dach (UL 6, über dem Audimax) statt.

## 84 008 **Ursaurier – Ausstellungspraxis zwischen »Science« und »Fiction« II: Realisation**

2 SWS  
SE Fr 14-18 14tgl./1 (1) PH12-H03, 103 J. Nyakatura,  
F. Sattler

1) findet vom 16.10.2015 bis 12.02.2016 statt

Eine interdisziplinäre Ausstellung zum Thema »Ursaurier« wird von Studierenden realisiert! Mit dem fossilen Skelett eines ca. 300 Mio. Jahre alten Ursauriers ist ein spektakulärer Fund im Thüringer Wald gemacht worden, der nun im Rahmen eines von der Volkswagen Stiftung geförderten Projekts untersucht wird.

Im Ausstellungsseminar werden im Co-Teaching naturwissenschaftliche und geisteswissenschaftliche Fragestellungen verknüpft. Neben der biologischen Bedeutung des Fundes soll auch thematisiert werden, wie gerade bildliche Darstellungen unsere Vorstellung einer prähistorischen Lebenswelt bestimmen. Bilder transportieren das neue Wissen, aber in den Darstellungen werden auch immer spekulative Annahmen konkretisiert. Nicht zuletzt dieses Verhältnis von »Science« und »Fiction« soll kritisch und innovativ inszeniert werden. Das Seminar ruft Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen dazu auf, ihr spezifisches Fachwissen in ein konkretes Ausstellungsprojekt einzubringen.

### **Ablauf:**

Die Lehrveranstaltung besteht aus zwei, jeweils eigenständigen Teilen: Das Seminar im SoSe 2015 diene der gemeinschaftlichen Konzeption der Ausstellung. Drei große Themenfelder haben sich herauskristallisiert: 1.) »Objektbiographie: Der Ursaurier auf dem Weg ins Anthropozän«, 2.) »Rekonstruktion von Skelett und Bewegung: Akteure, Netzwerke und Distanzen« und 3.) »Re-Konstruktionen: Bilder als Evidenzmacht«.

Im WiSe2 2015/16 realisieren die Studierenden die Ausstellung mit Mitteln der Volkswagen Stiftung. Studierende natur- und geisteswissenschaftlicher Fächer kooperieren dafür mit Studierenden der Fakultät Gestaltung an der Bauhaus-Universität Weimar. Ziel ist eine wissenschaftliche wie gestalterisch anspruchsvolle Wanderausstellung. Erster Ausstellungsort wird von März bis September 2016 das Phyletische Museum in Jena sein. Im Herbst 2016 wird die Ausstellung dann vom Tieranatomischen Theater in Berlin übernommen. An beiden Orten bestehen professionelle Arbeitsbedingungen und Wahrnehmung durch eine breite Öffentlichkeit.

Das zweite Teil-Seminar im WS2015/16 findet zweiwöchentlich statt. Zwischen den Terminen bleibt Zeit für die konzeptionelle Arbeit der Studierenden in Kleingruppen.

**ORT:** Das Seminar findet im Gebäude des Tieranatomischen Theaters statt.

## **Modul IX: Spezialisierung**

### **533630 Bautyp und Stadtraum. Die mittelalterliche Stadt im südlichen und mittleren Ostseeraum**

2 SWS  
SE Di 14-16 wöch. (1) GEO 47, 3.42 K. Bernhardt

1) findet vom 27.10.2015 bis 09.02.2016 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

### **533631 Vasaris Mittelalter**

2 SWS  
SE Di 12-14 wöch. (1) GEO 47, 3.30 P. Seiler

1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

### **533632 Die Suche nach dem Unsichtbaren. Bilder Gottes in Byzanz**

2 SWS  
SE Fr 10-17 vierwöch. (1) GEO 47, 3.30 A. Bergmeier\*

1) findet vom 13.11.2015 bis 12.02.2016 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

### **533633 Von Canova bis Thorvaldsen - Die Skulptur des römischen Klassizismus**

2 SWS  
SE - A. Nesselrath

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

### **533634 Bild und Kleid - Zur Bedeutungsmetamorphose der Gewandung in Malerei und Skulptur**

2 SWS  
SE Do 18-20 wöch. (1) GEO 47, 3.30 P. Zitzlsperger

1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

### **533635 Akt und Anatomie: Der Körper in der Frühen Neuzeit**

2 SWS  
SE Do 12-14 wöch. (1) GEO 47, 0.12 I. Hoppe

1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

- 533636 Sakralbauten in Berlin**  
2 SWS  
SE Fr 09-12 14tgl. (1) GEO 47, 0.12 H. Dorgerloh  
1) findet vom 16.10.2015 bis 05.02.2016 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 7
- 533637 Stuck als Medium gestalterischer Innovation**  
2 SWS  
SE Di 16-18 wöch. (1) GEO 47, 3.42 E. Pluharova-Grigiene  
1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 533638 Das Pittoreske. Landschaftsveduten zwischen dem Schönen und dem Erhabenen**  
2 SWS  
SE Mi 14-16 wöch. (1) GEO 47, 3.42 S. Gerke  
1) findet vom 14.10.2015 bis 10.02.2016 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 533639 Von Rittern und Kartoffeln. Deutschland und Polen - eine Beziehungsgeschichte in Architektur und Bildern**  
2 SWS  
SE Do 16-18 wöch. (1) GEO 47, 3.42 K. Bernhardt  
1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 533640 Henri Matisse: Ornament und Malerei**  
2 SWS  
SE Di 10-12 wöch. (1) GEO 47, 3.30 B. Wittmann  
1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 9
- 533641 Bilder in den Neuen Medien**  
3 SWS  
SE Do 16-19 wöch. (1) GEO 47, 0.12 H. Bredekamp  
1) findet vom 22.10.2015 bis 11.02.2016 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 10
- 533642 Film als Skulptur?**  
2 SWS  
SE Di 16-18 wöch. (1) GEO 47, 0.12 A. Lammert  
1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 10
- 533643 Filmbilder analysieren**  
2 SWS  
SE Do 14-16 wöch. (1) GEO 47, 3.30 A. Dorgerloh  
1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 10
- 533644 Dokumentarische Filmformen - Geschichte, Theorie, Gestaltung**  
2 SWS  
SE Di 12-14 wöch. (1) GEO 47, 3.42 A. Stemmler  
1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 11
- 533645 Natur und Landschaft. Konzepte von Poussin bis Trevor Paglen**  
2 SWS  
SE - Block+SaSo E. Fiorentini  
detaillierte Beschreibung siehe S. 9

## Modul X: Bachelorarbeit

**533680 Kolloquium für BA, MA, PhD**  
2 SWS  
CO Mo 16-20 vierwöch. M. Diers

Das Kolloquium dient der Besprechung laufender oder in Vorbereitung befindlicher Examensarbeiten.

Organisatorisches:

R. 0.12, Georgenstr. 47, jeweils ab 16 Uhr:

Montag, 2. November 2015

Montag, 7. Dezember 2015

Montag, 11. Januar 2016

Montag, 8. Februar 2016

Montag, 7. März 2016

Gäste nach Anmeldung willkommen.

**533681 Kolloquium für BA, MA, PhD**  
2 SWS  
CO - H. Bredekamp

**533682 Kolloquium für BA, MA, PhD**  
2 SWS  
CO Do 17-19 wöch. (1) S. v. Falkenhausen  
1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt

Organisatorisches:

Für neue TeilnehmerInnen ist vorher der Besuch der Sprechstunde notwendig, bitte im Sekretariat bei Frau Ahmad anmelden!

**533683 Kolloquium für BA, MA, PhD**  
2 SWS  
CO Mo 14-16 wöch. (1) GEO 47, 3.42 K. Kappel  
1) findet vom 26.10.2015 bis 08.02.2016 statt

**533684 Kolloquium für BA, MA, PhD**  
3 SWS  
CO - M. Marek

Organisatorisches:

Ganztägige Blockveranstaltungen, 3 x 2 Tage; Termine werden noch bekannt gegeben.

**533685 Kolloquium für BA, MA, PhD**  
2 SWS  
CO Mi 16-18 wöch. (1) GEO 47, 3.16 P. Seiler  
1) findet vom 14.10.2015 bis 10.02.2016 statt

**533686 Kolloquium für BA, MA, PhD**  
2 SWS  
CO - B. Wittmann

Das Kolloquium dient der Vorbereitung und methodischen Begleitung der Bachelor-, Master- und Doktorarbeit. Es führt in die Grundlagen des eigenständigen wissenschaftlichen Forschens ein und unterstützt die Entwicklung der Argumentation.

Das Kolloquium findet geblockt statt. Die Termine werden im Rahmen der ersten Sitzung am 23. Oktober 2015 von 10:00-12:00 Uhr (R. 3.30, Georgenstr. 47), festgelegt.

**533687 Kolloquium für BA, MA, PhD**  
2 SWS  
CO - C. Blümle

Organisatorisches:

Blocktermine werden noch bekannt gegeben.

**533689 Kolloquium für BA**  
2 SWS  
CO Di 14-16 wöch. (1) UL 6, 3031 M. Bruhn  
1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt



# Bachelorstudiengang StPO 2014

## Modul I: Einführung in die Kunst- und Bildgeschichte I

- 533610 Einführung in die Geschichte der Architektur und des Städtebaus**  
2 SWS  
VL Mi 16-18 wöch. (1) DOR 26, 207 K. Kappel  
1) findet vom 14.10.2015 bis 10.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 3*
- 533620 Bibliotheksarchitektur im Wandel der Geschichte. Von der mittelalterlichen College- zur zeitgenössischen Wissenschaftsbibliothek**  
2 SWS  
PS Di 10-12 wöch. (1) GEO 47, 0.12 T. Zürn  
1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 3*
- 533621 Die Berliner Ostmoderne zwischen utopischem Gehalt und baulicher Realisierung. Architektur und Städtebau in der Hauptstadt der DDR**  
2 SWS  
PS Do 10-12 wöch. (1) GEO 47, 0.12 T. Zürn  
1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 3*
- 533622 Berlin-Mitte, 1250 - 2015. Exemplarische Architekturanalysen**  
2 SWS  
PS Mi 14-16 wöch. (1) GEO 47, 0.12 K. Kappel  
1) findet vom 14.10.2015 bis 10.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 3*
- 533623 Einführung in die Medien der Architektur**  
2 SWS  
PS Di 12-14 wöch. (1) GEO 47, 0.12 K. Kappel  
1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 3*
- 533624 Kloster, Kathedrale, Schloss und Stadt. Architektur in Frankreich vom Mittelalter bis zur Moderne im Europäischen Kontext**  
2 SWS  
PS Di 14-16 wöch. (1) GEO 47, 0.12 G. Schelbert  
1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 4*
- 533625 Einführung in den frühchristlichen Kirchenbau**  
2 SWS  
PS Do 14-16 wöch. (1) GEO 47, 0.12 S. Altekamp  
1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 4*
- 5336100 Tutorium A**  
2 SWS  
TU Mo 10-12 wöch. (1) GEO 47, 3.30 I. Drumm  
1) findet vom 19.10.2015 bis 08.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 4*
- 5336101 Tutorium B**  
2 SWS  
TU Mo 12-14 wöch. (1) GEO 47, 3.30 I. Drumm  
1) findet vom 19.10.2015 bis 08.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 4*
- 5336102 Tutorium C**  
2 SWS  
TU Mi 10-12 wöch. (1) GEO 47, 3.42 J. Lau  
1) findet vom 21.10.2015 bis 10.02.2016 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 4

<b>5336103</b>	<b>Tutorium D</b> 2 SWS TU Mi 12-14 1) findet vom 21.10.2015 bis 10.02.2016 statt detaillierte Beschreibung siehe S. 4	wöch. (1)	GEO 47, 3.42	J. Lau
<b>5336104</b>	<b>Tutorium E</b> 2 SWS TU Mi 10-12 1) findet vom 21.10.2015 bis 10.02.2016 statt detaillierte Beschreibung siehe S. 5	wöch. (1)	GEO 47, 3.30	M. Stüve
<b>5336105</b>	<b>Tutorium F</b> 2 SWS TU Mi 12-14 1) findet vom 21.10.2015 bis 10.02.2016 statt detaillierte Beschreibung siehe S. 5	wöch. (1)	GEO 47, 3.30	M. Stüve
<b>5336106</b>	<b>Tutorium G</b> 2 SWS TU Fr 10-12 1) findet vom 23.10.2015 bis 12.02.2016 statt detaillierte Beschreibung siehe S. 5	wöch. (1)	GEO 47, 3.42	I. Drumm
<b>5336107</b>	<b>Tutorium H</b> 2 SWS TU Fr 12-14 1) findet vom 23.10.2015 bis 10.02.2016 statt detaillierte Beschreibung siehe S. 5	wöch. (1)	GEO 47, 3.42	I. Drumm

### Modul III: Mittelalter

<b>533611</b>	<b>"Spielräume fiktionaler Inszenierung in Duccios biblischer Bildwelt"</b> 2 SWS VL Di 10-12 1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt detaillierte Beschreibung siehe S. 5	wöch. (1)	UL 6, 3075	P. Seiler
<b>533630</b>	<b>Bautyp und Stadtraum. Die mittelalterliche Stadt im südlichen und mittleren Ostseeraum</b> 2 SWS SE Di 14-16 1) findet vom 27.10.2015 bis 09.02.2016 statt detaillierte Beschreibung siehe S. 5	wöch. (1)	GEO 47, 3.42	K. Bernhardt
<b>533631</b>	<b>Vasaris Mittelalter</b> 2 SWS SE Di 12-14 1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt detaillierte Beschreibung siehe S. 6	wöch. (1)	GEO 47, 3.30	P. Seiler
<b>533632</b>	<b>Die Suche nach dem Unsichtbaren. Bilder Gottes in Byzanz</b> 2 SWS SE Fr 10-17 1) findet vom 13.11.2015 bis 12.02.2016 statt detaillierte Beschreibung siehe S. 6	vierwöch. (1)	GEO 47, 3.30	A. Bergmeier*
<b>533655</b>	<b>Figuren des Übergangs. Skulptur des Mittelalters und der Frühneuzeit im Bodemuseum</b> 2 SWS ÜO Di 16-18 1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt	wöch. (1)	UL 6, 3031	M. Bruhn

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

## Modul IV: Neuzeit

- 533612 Die Kunst des Barock**  
2 SWS  
VL Mi 16-18 wöch. (1) UL 6, 3075 I. Hoppe  
1) findet vom 14.10.2015 bis 10.02.2016 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 7
- 533633 Von Canova bis Thorvaldsen - Die Skulptur des römischen Klassizismus**  
2 SWS  
SE - A. Nesselrath  
detaillierte Beschreibung siehe S. 7
- 533634 Bild und Kleid - Zur Bedeutungsmetamorphose der Gewandung in Malerei und Skulptur**  
2 SWS  
SE Do 18-20 wöch. (1) GEO 47, 3.30 P. Zitzlsperger  
1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 7
- 533635 Akt und Anatomie: Der Körper in der Frühen Neuzeit**  
2 SWS  
SE Do 12-14 wöch. (1) GEO 47, 0.12 I. Hoppe  
1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 7
- 533636 Sakralbauten in Berlin**  
2 SWS  
SE Fr 09-12 14tgl. (1) GEO 47, 0.12 H. Dorgerloh  
1) findet vom 16.10.2015 bis 05.02.2016 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 7
- 533637 Stuck als Medium gestalterischer Innovation**  
2 SWS  
SE Di 16-18 wöch. (1) GEO 47, 3.42 E. Pluharova-Grigiene  
1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 533655 Figuren des Übergangs. Skulptur des Mittelalters und der Frühneuzeit im Bodemuseum**  
2 SWS  
ÜO Di 16-18 wöch. (1) UL 6, 3031 M. Bruhn  
1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 6

## Modul V: Moderne und Gegenwart

- 533613 Manet und die Folgen**  
2 SWS  
VL Do 12-14 wöch. (1) UL 6, 3075 B. Wittmann  
1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 533638 Das Pittoreske. Landschaftsveduten zwischen dem Schönen und dem Erhabenen**  
2 SWS  
SE Mi 14-16 wöch. (1) GEO 47, 3.42 S. Gerke  
1) findet vom 14.10.2015 bis 10.02.2016 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

- 533639 Von Rittern und Kartoffeln. Deutschland und Polen - eine Beziehungsgeschichte in Architektur und Bildern**  
 2 SWS  
 SE Do 16-18 wöch. (1) GEO 47, 3.42 K. Bernhardt  
 1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 8*
- 533640 Henri Matisse: Ornament und Malerei**  
 2 SWS  
 SE Di 10-12 wöch. (1) GEO 47, 3.30 B. Wittmann  
 1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*
- 533645 Natur und Landschaft. Konzepte von Poussin bis Trevor Paglen**  
 2 SWS  
 SE - Block+SaSo E. Fiorentini  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*
- 533656 Filme im Kino**  
 2 SWS  
 ÜO - wöch. A. Stemmler  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*
- 533657 Aktuelle Kunst in Berliner Galerien und Museen**  
 2 SWS  
 ÜO Do 14-16 wöch. (1) S. v. Falkenhausen  
 1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 10*
- Modul VI: Bildgeschichte/Methoden/Wissenschaftsgeschichte**
- 533614 documenta - Eine Geschichte der größten Kunstausstellung der Welt (Nachkrieg, Westkunst, Kunst global)**  
 2 SWS  
 VL Di 16-18 wöch. (1) UL 6, 3075 S. v. Falkenhausen  
 1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 10*
- 533641 Bilder in den Neuen Medien**  
 3 SWS  
 SE Do 16-19 wöch. (1) GEO 47, 0.12 H. Bredekamp  
 1) findet vom 22.10.2015 bis 11.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 10*
- 533642 Film als Skulptur?**  
 2 SWS  
 SE Di 16-18 wöch. (1) GEO 47, 0.12 A. Lammert  
 1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 10*
- 533643 Filmbilder analysieren**  
 2 SWS  
 SE Do 14-16 wöch. (1) GEO 47, 3.30 A. Dorgerloh  
 1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 10*
- 533644 Dokumentarische Filmformen - Geschichte, Theorie, Gestaltung**  
 2 SWS  
 SE Di 12-14 wöch. (1) GEO 47, 3.42 A. Stemmler  
 1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 11*

## Modul VII: Exkursion

**533670 Venedig in der Frühen Neuzeit: Räume - Körper - Medien**  
2 SWS  
EX - I. Hoppe  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 11*

**533671 Spätmittelalter und Renaissance in Paris und Fontainebleau**  
2 SWS  
EX - G. Schelbert  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 11*

<b>5336711 Von Canova bis Thorvaldsen - Die Skulptur des römischen Klassizismus</b> 2 SWS EX - A. Nesselrath <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 11</i>
--

## Modul VIII: Praxisorientierte Lehrveranstaltungen

**520009 Studium global-Wege ins Ausland**  
3 SWS 3 LP  
SE Do 16-18 wöch. (1) GEO 47, 3.30 C. Schneider  
1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 12*

**533660 Forschung und Praxis in den Sammlungen der Kunstbibliothek: Architekturzeichnungen**  
2 SWS  
PL Do 10-12 wöch. (1) G. Schelbert  
1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 12*

**533661 Die Museums- und Ausstellungspublikation. Einführung in das Projektmanagement eines besonderen Publikationsformats**  
2 SWS  
PL Do 10-12 wöch. (1) GEO 47, 3.30 S. Reinhardt\*  
1) findet vom 22.10.2015 bis 09.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 12*

**533663 Von Arno Brekers Atelier zum "Kunsthau Dahlem". Museum in the making - live**  
2 SWS  
PL Mi 15-19 14tgl. (1) GEO 47, 3.30 M. Marek  
1) findet vom 14.10.2015 bis 10.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 12*

**533664 Über kurz, mittel oder lang - Studierende als aktive Nutzer\_innen und Projektentwickler\_innen in den Staatlichen Museen zu Berlin: The Botticelli Renaissance**  
2 SWS  
PL Fr 10-12 wöch. (1) GEO 47, 3.16 A. Dorgerloh  
1) findet vom 23.10.2015 bis 26.01.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 13*

**53 421 pars pro toto - Einführung in die Praxis und Theorie des künstlerischen Druckes**  
2 SWS  
SE - Block (1) R. Tesmar  
1) findet vom 15.10.2015 bis 16.10.2015 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 13*

**53 422 Buch und Bild - Von Künstlerbüchern und Buchkünstlern**  
 2 SWS  
 SE -  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 13  
 R. Tesmar

**53 423 Aktzeichen - Naturstudium**  
 2 SWS  
 SE Mi 16-18 wöch. (1)  
 1) findet vom 14.10.2015 bis 10.02.2016 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 13  
 R. Tesmar

**84 008 Ursaurier – Ausstellungspraxis zwischen »Science« und »Fiction« II: Realisation**  
 2 SWS  
 SE Fr 14-18 14tgl./1 (1) PH12-H03, 103 J. Nyakatura, F. Sattler  
 1) findet vom 16.10.2015 bis 12.02.2016 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 14

## Modul X: Spezialisierung

**533611 "Spielräume fiktionaler Inszenierung in Duccios biblischer Bildwelt"**  
 2 SWS  
 VL Di 10-12 wöch. (1) UL 6, 3075 P. Seiler  
 1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 5

**533612 Die Kunst des Barock**  
 2 SWS  
 VL Mi 16-18 wöch. (1) UL 6, 3075 I. Hoppe  
 1) findet vom 14.10.2015 bis 10.02.2016 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 7

**533613 Manet und die Folgen**  
 2 SWS  
 VL Do 12-14 wöch. (1) UL 6, 3075 B. Wittmann  
 1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 8

**533614 documenta - Eine Geschichte der größten Kunstaussstellung der Welt (Nachkrieg, Westkunst, Kunst global)**  
 2 SWS  
 VL Di 16-18 wöch. (1) UL 6, 3075 S. v. Falkenhausen  
 1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 10

**533630 Bautyp und Stadtraum. Die mittelalterliche Stadt im südlichen und mittleren Ostseeraum**  
 2 SWS  
 SE Di 14-16 wöch. (1) GEO 47, 3.42 K. Bernhardt  
 1) findet vom 27.10.2015 bis 09.02.2016 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 5

**533631 Vasaris Mittelalter**  
 2 SWS  
 SE Di 12-14 wöch. (1) GEO 47, 3.30 P. Seiler  
 1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 6

**533632 Die Suche nach dem Unsichtbaren. Bilder Gottes in Byzanz**  
 2 SWS  
 SE Fr 10-17 vierwöch. (1) GEO 47, 3.30 A. Bergmeier\*  
 1) findet vom 13.11.2015 bis 12.02.2016 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

- 533633 Von Canova bis Thorvaldsen - Die Skulptur des römischen Klassizismus**  
2 SWS  
SE - A. Nesselrath  
detaillierte Beschreibung siehe S. 7
- 533634 Bild und Kleid - Zur Bedeutungsmetamorphose der Gewandung in Malerei und Skulptur**  
2 SWS  
SE Do 18-20 wöch. (1) GEO 47, 3.30 P. Zitzlsperger  
1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 7
- 533635 Akt und Anatomie: Der Körper in der Frühen Neuzeit**  
2 SWS  
SE Do 12-14 wöch. (1) GEO 47, 0.12 I. Hoppe  
1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 7
- 533636 Sakralbauten in Berlin**  
2 SWS  
SE Fr 09-12 14tgl. (1) GEO 47, 0.12 H. Dorgerloh  
1) findet vom 16.10.2015 bis 05.02.2016 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 7
- 533637 Stuck als Medium gestalterischer Innovation**  
2 SWS  
SE Di 16-18 wöch. (1) GEO 47, 3.42 E. Pluharova-Grigiene  
1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 533638 Das Pittoreske. Landschaftsveduten zwischen dem Schönen und dem Erhabenen**  
2 SWS  
SE Mi 14-16 wöch. (1) GEO 47, 3.42 S. Gerke  
1) findet vom 14.10.2015 bis 10.02.2016 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 533639 Von Rittern und Kartoffeln. Deutschland und Polen - eine Beziehungsgeschichte in Architektur und Bildern**  
2 SWS  
SE Do 16-18 wöch. (1) GEO 47, 3.42 K. Bernhardt  
1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 533640 Henri Matisse: Ornament und Malerei**  
2 SWS  
SE Di 10-12 wöch. (1) GEO 47, 3.30 B. Wittmann  
1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 9
- 533641 Bilder in den Neuen Medien**  
3 SWS  
SE Do 16-19 wöch. (1) GEO 47, 0.12 H. Bredekamp  
1) findet vom 22.10.2015 bis 11.02.2016 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 10
- 533642 Film als Skulptur?**  
2 SWS  
SE Di 16-18 wöch. (1) GEO 47, 0.12 A. Lammert  
1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

- 533643 Filmbilder analysieren**  
 2 SWS  
 SE Do 14-16 wöch. (1) GEO 47, 3.30 A. Dorgerloh  
 1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 10*
- 533644 Dokumentarische Filmformen - Geschichte, Theorie, Gestaltung**  
 2 SWS  
 SE Di 12-14 wöch. (1) GEO 47, 3.42 A. Stemmler  
 1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 11*
- 533645 Natur und Landschaft. Konzepte von Poussin bis Trevor Paglen**  
 2 SWS  
 SE - Block+SaSo E. Fiorentini  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*
- 533655 Figuren des Übergangs. Skulptur des Mittelalters und der Frühneuzeit im Bodemuseum**  
 2 SWS  
 ÜO Di 16-18 wöch. (1) UL 6, 3031 M. Bruhn  
 1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 6*
- 533656 Filme im Kino**  
 2 SWS  
 ÜO - wöch. A. Stemmler  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*
- 533657 Aktuelle Kunst in Berliner Galerien und Museen**  
 2 SWS  
 ÜO Do 14-16 wöch. (1) S. v. Falkenhausen  
 1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 10*
- Modul XI: Abschlussmodul**
- 533680 Kolloquium für BA, MA, PhD**  
 2 SWS  
 CO Mo 16-20 vierwöch. M. Diers  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*
- 533681 Kolloquium für BA, MA, PhD**  
 2 SWS  
 CO - H. Bredekamp  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*
- 533682 Kolloquium für BA, MA, PhD**  
 2 SWS  
 CO Do 17-19 wöch. (1) S. v. Falkenhausen  
 1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*
- 533683 Kolloquium für BA, MA, PhD**  
 2 SWS  
 CO Mo 14-16 wöch. (1) GEO 47, 3.42 K. Kappel  
 1) findet vom 26.10.2015 bis 08.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*
- 533684 Kolloquium für BA, MA, PhD**  
 3 SWS  
 CO - M. Marek



detaillierte Beschreibung siehe S. 16

- 533685 Kolloquium für BA, MA, PhD**  
2 SWS  
CO Mi 16-18 wöch. (1) GEO 47, 3.16 P. Seiler  
1) findet vom 14.10.2015 bis 10.02.2016 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 16
- 533686 Kolloquium für BA, MA, PhD**  
2 SWS  
CO - B. Wittmann  
detaillierte Beschreibung siehe S. 16
- 533687 Kolloquium für BA, MA, PhD**  
2 SWS  
CO - C. Blümle  
detaillierte Beschreibung siehe S. 16
- 533689 Kolloquium für BA**  
2 SWS  
CO Di 14-16 wöch. (1) UL 6, 3031 M. Bruhn  
1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 16

## Masterstudiengang StPO 2011

### Modul I Epochenvertiefung Mittelalter

- 533611 "Spielräume fiktionaler Inszenierung in Duccios biblischer Bildwelt"**  
2 SWS  
VL Di 10-12 wöch. (1) UL 6, 3075 P. Seiler  
1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 5
- 533646 Jüdische Kultur in Europa: Synagogenbau, Mikwaot, Grabkunst**  
2 SWS  
SE Di 16-18 wöch. (1) GEO 47, 3.30 K. Kappel  
1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt

Ziel des Seminars ist ein Überblick über die wichtigsten Strömungen und Erscheinungsformen seit dem Mittelalter einschließlich der liturgischen Ausstattung. Behandelt werden auch zeitgenössische Neubauten von Synagogen und virtuelle Rekonstruktionen des Zerstörten. Diese stehen für den erklärten Willen, dass die Schändungen in der Reichspogromnacht und der Schoah nicht das Ende des fruchtbaren kulturellen Miteinanders von Juden und Christen sein sollen.

- 533652 Das mittelalterliche Süditalien. Denkmäler und Fragestellungen**  
2 SWS  
SE - V. Pace

Gegenstand und Ziel des Seminars ist die Behandlung herausragender, in einigen Fällen auch weniger bekannter Denkmäler Süditaliens aus der Zeit der byzantinischen, langobardischen, normannischen, staufischen und anjouvinischen Herrschaft, mit dem besonderen Fokus auf Kampanien und Apulien. Auf der thyrrenischen und adriatischen Seite sind dies Denkmäler wie der Dom von Salerno und die Dome der Küstenstädte Amalfi und Ravello, in Apulien die Dome von Bari und Trani oder die Kirchen von Brindisi. Im Binnenland Benevento und Troia oder das Castel del Monte. Noch heute künden diese mit ihrer anspruchsvollen Architektur, mit ihrer Bauskulptur, den Bronzetüren, den Bodenmosaiken, der Ausmalung und ihrer liturgischen Ausstattung von den Ansprüchen und vom Gestaltungswillen ihrer Auftraggeber (Bischöfe, langobardische und normannische Fürsten, Kaiser Friedrich II, die anjouvinischen Könige) sowie von der hohen Qualität ihrer Künstler (unter den wenigen namentlich bekannten der Bronzekünstler Oderisio da Benevento oder Nicola di Bartolomeo da Foggia). Sinn und Deutung dieser Werke werden anhand der historischen Quellen und der Forschung erschlossen. Eine Exkursion am Ende des Semesters (als separat zu belegende Lehrveranstaltung, siehe dort) wird Gelegenheit geben, sich mit der faszinierenden Welt dieser Werke auseinanderzusetzen, und durch ihre persönliche Erfahrung ein tieferes Verständnis zu gewinnen.

Organisatorisches:

Ort: R. 3.16, Georgenstr. 47

Do, 15.10.2015, 16 - 18 Uhr; Fr, 16.10.2015, 12 - 14 Uhr;  
Do, 22.10.2015, 16 - 18 Uhr; Fr, 23.10.2015, 12 - 14 Uhr;  
Do, 10.12.2015, 16 - 18 Uhr; Fr, 11.12.2015, 12 - 14 Uhr;  
Do, 17.12.2015, 16 - 18 Uhr; Fr, 18.12.2015, 12 - 14 Uhr;  
Do, 07.01.2016, 16 - 18 Uhr; Fr, 08.01.2016, 12 - 14 Uhr;  
Do, 14.01.2016, 16 - 18 Uhr; Fr, 15.01.2016, 12 - 14 Uhr;

Do, 21.01.2016, 16 - 18 Uhr; Fr. 21.01.2016, 12 - 14 Uhr;  
Do, 04.02. und 11.02., 16 - 18 Uhr.

## Modul II Epochenvertiefung Neuzeit

### 533612 Die Kunst des Barock

2 SWS  
VL Mi 16-18 wöch. (1) UL 6, 3075 I. Hoppe  
1) findet vom 14.10.2015 bis 10.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 7*

### 533646 Jüdische Kultur in Europa: Synagogenbau, Mikwaot, Grabkunst

2 SWS  
SE Di 16-18 wöch. (1) GEO 47, 3.30 K. Kappel  
1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 25*

### 533647 Venedig in der Frühen Neuzeit: Räume - Körper - Medien

2 SWS  
SE Di 14-16 wöch. (1) GEO 47, 3.30 I. Hoppe  
1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt

Das interdisziplinäre Seminar erschließt in einem Teamteaching mit dem Lehrstuhl Geschichte der Renaissance anhand von Malerei, Skulptur und Architektur die Kunstgeschichte Venedigs sowie kultur- und sozialhistorische Zugänge in einer forschungsorientierten Perspektive. Mit Exkursion!

### 533648 Das Historienbild in Vasaris Viten

2 SWS  
SE Mi 14-16 wöch. (1) GEO 47, 3.16 P. Seiler  
1) findet vom 14.10.2015 bis 10.02.2016 statt

Die in Vasaris Viten enthaltene normative Konzeption des Historienbildes ist von der Forschung bisher kaum untersucht worden, was wohl nicht zuletzt daran liegt, dass er sie nicht in prägnanter Weise zusammenhängend dargelegt hat. Seine Auffassungen von Historienmalerei müssen anhand des Gebrauchs des Begriffs *istoria* wie auch anhand von Bildbeschreibungen erschlossen werden. Das Seminar wird sich mittels intensiver Vasari-Lektüre und exemplarischer Analysen dieser Aufgabe widmen.

#### Literatur:

Giorgio Vasari: Kunstgeschichte und Kunsttheorie. Eine Einführung in die Lebensbeschreibungen berühmter Künstler, neu übersetzt von Victoria Lorini, herausgegeben, eingeleitet und kommentiert von Matteo Burioni und Sabine Feser, Berlin<sup>3</sup>2010. Historienmalerei (Geschichte der klassischen Bildgattungen in Quellentexten und Kommentaren, Bd. 1), hrsg. von Thomas W. Gaehtgens und Uwe Fleckner, Berlin 1996.

### 533658 Rembrandt in der Berliner Gemäldegalerie

2 SWS  
ÜO Fr 14-16 wöch. (1) M. Eissenhauer  
1) findet vom 16.10.2015 bis 12.02.2016 statt

Die Berliner Gemäldegalerie beherbergt mit knapp 20 derzeit anerkannten Werken eigener Hand eine der bedeutenden Rembrandt-Sammlungen außerhalb Hollands. Anhand dieser, alle Werkphasen Rembrandts umfassenden Sammlung soll sein malerisches Werk exemplarisch erschlossen werden. Im Mittelpunkt stehen die einzelnen Werke mit ihren gegebenen Themenkreisen. Sie werden zunächst in einzelnen Referaten erarbeitet und vorgestellt. Anschließend ist es in einem zweiten Schritt Ziel des Seminars, die so gewonnenen Aspekte und vertieften Kenntnisse in publikumsfreundliche Vermittlungsformate umzusetzen (Objektbeschriftungen, Raumtexte, Führungsblätter, Webtexte, Audiotexte etc.).

#### Literatur:

- Christian Tümpel: Rembrandt. Mythos und Methode. Königstein im Taunus 1986.
- Der junge Rembrandt. Rätsel um seine Anfänge. Ausst.-Kat. Staatliche Museen Kassel 2001-2002. Wolftrathausen 2001.
- Rembrandt: Genie auf der Suche. Ausst.-Kat. Gemäldegalerie, Staatliche Museen zu Berlin 2006. Köln 2006.
- Gary Schwartz: Das Rembrandt-Buch. Leben und Werk eines Genies. München 2006.
- Christian Tümpel: Rembrandt. Reinbek bei Hamburg 1977. Überarbeitete Neuausgabe 2006.
- Der späte Rembrandt. Ausst.-Kat. London und Amsterdam 2014-2015. München 2014.

#### Organisatorisches:

Die erste Veranstaltung mit der Besprechung des Seminarablaufs und der Vergabe der Referatsthemen findet statt am Freitag, 16.10.2014 von 14 - 16 Uhr im Sitzungssaal der Generaldirektion der Staatlichen Museen zu Berlin (Stauffenbergstr. 41 / 1. OG). Gemäldegalerie - Staatliche Museen zu Berlin, Matthäikirchplatz  
Max. 15 Teilnehmer (nach Anmeldeihenfolge in AGNES)  
Für den Scheinerwerb werden die regelmäßige und intensive Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sowie die Übernahme (und schriftliche Vorlage) eines kleineren Referats (20 Min.), die Diskussionsleitung eines anderen kleineren Referats und die Erarbeitung von Vermittlungsmedien (als Gruppenarbeit) erwartet.

## Modul III Epochenvertiefung Moderne/Gegenwart

### 533613 Manet und die Folgen

2 SWS

VL Do 12-14 wöch. (1) UL 6, 3075 B. Wittmann

1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

### 533649 Blick, Körper und Geschlecht in der Kunst nach 1960

3 SWS

SE Mi 16-19 wöch. (1) GEO 47, 0.12 S. v. Falkenhausen

1) findet vom 14.10.2015 bis 10.02.2016 statt

Das Seminar beschäftigt sich v.a. mit Performance-, Video und Photokunst seit 1960, in der Körper, Geschlecht und ihr Status im Blick der ProduzentInnen und BetrachterInnen thematisiert werden. Wir werden abwechselnd theoretische Texte lesen und mit den Videos und Photoarbeiten arbeiten. Englischkenntnisse notwendig.

Die Sitzungen werden von den Teilnehmenden vorbereitet; sie stellen die Videos zusammen, organisieren sie für die Sitzung und moderieren die Diskussion. Sie können auch Texte zur vorbereitenden Lektüre vorschlagen. Gruppenarbeit ist möglich und erwünscht.

### 533650 Das Atelier des Künstlers (1800 - 2010). Heterotopie, Reflexionsraum, Produktionsstätte

2 SWS

SE Di 14-16 wöch. (1) GEO 47, 3.16 B. Wittmann

1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt

Im Atelier des Künstlers treffen häuslicher oder gewerblicher Realraum und die andere imaginäre Welt der Kunst unvermittelt aufeinander. Es handelt sich dabei um einen Ort der doppelten Fiktion: zum einen, weil sich hier die Erfindungen des Künstlers realisieren; zum anderen, weil im Atelier auch Vorstellungen und Inszenierungen dieses Orts selbst entworfen werden und es damit Ursprung für die Reflexion über die künstlerische Praxis und Produktion ist. Seit dem späten 18. Jahrhundert war diese Produktionsstätte von Fiktionen durch eine dreifache Tendenz bestimmt: Erstens vom Rückzug des Künstlers und der Privatisierung des Studios, das sich unter diesen Bedingungen zu einem isolierten enigmatischen Ort wandelte, in dem sich das singuläre Künstlersubjekt als Genie entwirft; zweitens von der Kritik dieser Inszenierung, die mit der Kritik der herkömmlichen Formen der Produktion und Rezeption von Kunst einherging und direkt in die Proklamation des »post-studio artist« (Carl Andre) mündete; und drittens schließlich wiederum von einer neuerlichen Öffnung der geheimnisvollen Produktionsstätte, die nun mitunter die Funktion einer »Factory« oder eines Diskussionsorts für Eingeweihte annehmen kann. Das Seminar wird die sich wandelnden Raumordnungen und die damit verknüpften Ideologien und Utopien des Künstlerateliers diskutieren und die verschiedenen medialen Erfindungen dieses Raums in Malerei, Photographie, Film und Installationskunst untersuchen.

Literatur:

Jones, Caroline A.: Machine in the Studio: Constructing the Postwar American Artist, Chicago 1996.

The Fall of the Studio: Artists at Work, hg. von Wouter Davids und Kim Paice, Amsterdam 2009.

Topos Atelier: Werkstatt und Wissensform, hg. von Michael Diers und Monika Wagner, Hamburger Forschungen Zur Kunstgeschichte, Band 7, Berlin 2010.

Mythos Atelier. Von Spitzweg bis Picasso, von Giacometti bis Nauman, Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart, hg. von Ina Conzen, Stuttgart 2012.

## Modul IV Bildgeschichte

### 533614 documenta - Eine Geschichte der größten Kunstaussstellung der Welt (Nachkrieg, Westkunst, Kunst global)

2 SWS

VL Di 16-18 wöch. (1) UL 6, 3075 S. v. Falkenhausen

1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 10

### 533651 Virale Bilder

2 SWS

SE Mo 15-18 wöch. (1) UL 6, 3031 M. Bruhn

1) findet vom 19.10.2015 bis 08.02.2016 statt

„Viralität“ beschreibt ein mediales Massenphänomen, in das Abermillionen Menschen einbezogen, deren Aufmerksamkeit und Teilnahme sie ausnutzt. Sie beruht auf der Dynamik sozialer Netzwerke mit ihren teils unerwarteten Effekten der Verbreitung und Bewertung von Bildern, die auch politische Sprengkraft entfalten können und die nach dem unerbittlichen Prinzip der Beliebtheit und der Zugriffszahl geordnet werden, das die Inhalte strukturiert. Das Seminar soll aktuelle Formen dieses Phänomens historisch herleiten und seine unterschiedlichen Aspekte (Wandel von Massenmedien und Kommunikationsmodellen; Motive der Werbung, des Nachrichtenwesens, der Alltagskultur, des Sports; Theorien der Viralität, Infektion, Replikation u.a.) untersuchen, auch im Hinblick auf künstlerische Vorläufer und neuere Formen der künstlerischen Auseinandersetzung.

Das Seminar findet zeitgleich an der HU Berlin und der Universität Passau statt (Prof. Dr. Jörg Trempler).

## **Modul V Theorie und Praxis der Museumskunde, der Denkmalpflege, des Ausstellungswesens oder der Ausstellungskritik**

### **5336601      Forschung und Praxis in den Sammlungen der Kunstbibliothek: Architekturzeichnungen**

2 SWS

SE    Do    10-12    wöch. (1)

G. Schelbert

1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt

Das neue Seminarformat, das gemeinsam von IKB und Kunstbibliothek durchgeführt wird, soll die Teilnehmer an die objektbezogene Forschung im Museum, deren Dokumentation im Museumsdokumentationssystem und im Bestandskatalog heranzuführen. In Vor-Ort-Sitzungen werden sie anhand von ausgewählten Beständen der Architektursammlung praktische Arbeitsschritte der Sammlungserschließung von der Digitalisierung des Objektes, seiner wissenschaftlichen Beschreibung bis hin zur Präsentation der Arbeitsergebnisse in verschiedenen Medien realisieren.

Organisatorisches:

Do 10-12h; Kunstbibliothek, Matthäikirchplatz 6, 10785

Maximale Teilnehmerzahl: 15

### **5336611      Die Museums- und Ausstellungspublikation. Einführung in das Projektmanagement eines besonderen Publikationsformats**

2 SWS

SE    Do    10-12    wöch. (1)    GEO 47, 3.30

S. Reinhardt\*

1) findet vom 22.10.2015 bis 11.02.2016 statt

Die Bedeutung der Museums- und Ausstellungspublikation für die wissenschaftliche Auseinandersetzung, den öffentlichen Kunstdiskurs und die Sammlungspräsentation als zentralem Aspekt des Corporate Publishing nimmt zu. Dabei werden die Anforderungen an Planung, Koordinierung und Umsetzung der zumeist hochwertig gestalteten und in verschiedenen Sprachausgaben erscheinenden Kataloge zunehmend komplexer. Zudem sieht diese Publikationsform sich weiter diversifizierenden Rezeptionsgewohnheiten gegenüber, aus denen wiederum – nicht nur im Printbereich – ganz eigene Formate resultieren.

Ziel der Übung ist die Vermittlung von Basiskompetenzen aus der Praxis des Publikationsmanagements (Buchkalkulation, Vertragsinhalte, redaktionelle Textbearbeitung, Urheber- und Bildrechte), aber auch der herstellerischen Seite der Buchproduktion: Welche technischen Abläufe der Druckvorstufe (Satz und Layout) sind bei der Projektsteuerung zu berücksichtigen, was ist bei Proofkontrolle und Druckabnahme zu beachten?

Das Lehrangebot wendet sich an zukünftige Fachautoren, Kuratoren und Herausgeber, die bei der Erstellung projektbezogener Publikationen nicht nur den inhaltlichen „Content“ zur Verfügung stellen, sondern im Zusammenspiel von Institutionen, Verlagen und externen Dienstleistern auch die Qualitätssicherung von Text- und Bildmaterial sowie die gesamte Projektsteuerung bis zum fertigen Produkt verantworten.

Organisatorisches:

Teilnehmerzahl: max. 15 (vorzugsweise ab 4. BA-Semester). Bewerbung bitte mit kurzer E-Mail an mail@lektorat-reinhardt.de mit einer knappen Begründung für Ihr Interesse an der Lehrveranstaltung.

Zu Semesterbeginn besteht die Möglichkeit eines gemeinsamen Rundgangs über die Frankfurter Buchmesse (15.10., 10-12 Uhr). Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

### **5336641      Über kurz, mittel oder lang - Studierende als aktive Nutzer\_innen und Projektentwickler\_innen in den Staatlichen Museen zu Berlin: The Botticelli Renaissance**

2 SWS

SE    Fr    10-12    wöch. (1)    GEO 47, 3.16

A. Dorgerloh

1) findet vom 23.10.2015 bis 26.01.2016 statt

Das in Kooperation mit den Staatlichen Museen zu Berlin/ Abt. Bildung, Vermittlung, Besucherdienste geplante Seminar befasst sich in experimenteller Form mit Vermittlungsmöglichkeiten und -strategien am Beispiel der Ausstellung "The Botticelli Renaissance". Diese Ausstellung der Gemäldegalerie ist der Geschichte der wechselnden Aneignungen und Neubewertungen der Werke Botticellis bis in die Gegenwart gewidmet.

Organisatorisches:

freitags 10-12 Uhr, R. 3.16, Georgenstr. 47; z.T. als Blockveranstaltungen 10-14 Uhr in der Ausstellung;

Vorbesprechung: Freitag, 23.10. 10-12 Uhr;

findet vom 23.10.2015 bis 26.01.2016 statt;

### **533663      Von Arno Brekers Atelier zum "Kunsthau Dahlem". Museum in the making - live**

2 SWS

PL    Mi    15-19    14tgl. (1)    GEO 47, 3.30

M. Marek

1) findet vom 14.10.2015 bis 10.02.2016 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 12

**84 008 Ursaurier – Ausstellungspraxis zwischen »Science« und »Fiction« II: Realisation**  
 2 SWS  
 SE Fr 14-18 14tgl./1 (1) PH12-H03, 103 J. Nyakatura, F. Sattler  
 1) findet vom 16.10.2015 bis 12.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 14*

## Modul VII Künstlerische Techniken und Exkursion

**533670 Venedig in der Frühen Neuzeit: Räume - Körper - Medien**  
 2 SWS  
 EX - I. Hoppe  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 11*

**533671 Spätmittelalter und Renaissance in Paris und Fontainebleau**  
 2 SWS  
 EX - G. Schelbert  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 11*

<p><b>5336711 Von Canova bis Thorvaldsen - Die Skulptur des römischen Klassizismus</b>          2 SWS          EX - A. Nesselrath  <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 11</i></p>
---

**533672 Exkursion nach Süditalien**  
 2 SWS  
 EX - V. Pace

Organisatorisches:

1. Vorbesprechung: Freitag, 23.10.2015, 14 - 16 Uhr, 3.16;
  2. Vorbesprechung: Freitag, 08.02.2016, 14 - 16 Uhr, 3.16;
- Die Teilnahme an den Vorbesprechungen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion.  
 Exkursionstermin wird noch bekannt gegeben. Voraussichtlich Ende Februar, Anfang März.

**53 421 pars pro toto - Einführung in die Praxis und Theorie des künstlerischen Druckes**  
 2 SWS  
 SE - Block (1) R. Tesmar  
 1) findet vom 15.10.2015 bis 16.10.2015 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 13*

**53 422 Buch und Bild - Von Künstlerbüchern und Buchkünstlern**  
 2 SWS  
 SE - R. Tesmar  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 13*

**53 423 Aktzeichnen - Naturstudium**  
 2 SWS  
 SE Mi 16-18 wöch. (1) R. Tesmar  
 1) findet vom 14.10.2015 bis 10.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 13*

## Modul VIII Forschungsorientierte Vertiefung

**533696 SPJ - Studienprojekt**  
 1 SWS  
 SPJ Do 14-16 14tgl. (1) GEO 47, 3.16 I. Hoppe  
 1) findet vom 22.10.2015 bis 11.02.2016 statt

## Modul IX Masterarbeit

<b>533680</b>	<b>Kolloquium für BA, MA, PhD</b> 2 SWS CO Mo 16-20 <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 16</i>	vierwöch.		M. Diers
<b>533681</b>	<b>Kolloquium für BA, MA, PhD</b> 2 SWS CO - <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 16</i>			H. Bredekamp
<b>533682</b>	<b>Kolloquium für BA, MA, PhD</b> 2 SWS CO Do 17-19 1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 16</i>	wöch. (1)		S. v. Falkenhausen
<b>533683</b>	<b>Kolloquium für BA, MA, PhD</b> 2 SWS CO Mo 14-16 1) findet vom 26.10.2015 bis 08.02.2016 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 16</i>	wöch. (1)	GEO 47, 3.42	K. Kappel
<b>533684</b>	<b>Kolloquium für BA, MA, PhD</b> 3 SWS CO - <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 16</i>			M. Marek
<b>533685</b>	<b>Kolloquium für BA, MA, PhD</b> 2 SWS CO Mi 16-18 1) findet vom 14.10.2015 bis 10.02.2016 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 16</i>	wöch. (1)	GEO 47, 3.16	P. Seiler
<b>533686</b>	<b>Kolloquium für BA, MA, PhD</b> 2 SWS CO - <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 16</i>			B. Wittmann
<b>533687</b>	<b>Kolloquium für BA, MA, PhD</b> 2 SWS CO - <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 16</i>			C. Blümle
<b>533690</b>	<b>Kolloquium für MA, PhD</b> 2 SWS CO Do 18-20 1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt	wöch. (1)	GEO 47, 3.42	A. Dorgerloh
<b>533691</b>	<b>Kolloquium für MA, PhD</b> 2 SWS CO Di 17-20 1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt	wöch. (1)	GEO 47, 3.16	C. Klönk

Teilnahme nur nach Anmeldung in der Sprechstunde möglich.

## Masterstudiengang StPO 2014

## Modul I: Räume, Objekte, Bilder

- 533612 Die Kunst des Barock**  
2 SWS  
VL Mi 16-18 wöch. (1) UL 6, 3075 I. Hoppe  
1) findet vom 14.10.2015 bis 10.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 7*
- 533613 Manet und die Folgen**  
2 SWS  
VL Do 12-14 wöch. (1) UL 6, 3075 B. Wittmann  
1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 8*
- 533646 Jüdische Kultur in Europa: Synagogenbau, Mikwaot, Grabkunst**  
2 SWS  
SE Di 16-18 wöch. (1) GEO 47, 3.30 K. Kappel  
1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 25*
- 533647 Venedig in der Frühen Neuzeit: Räume - Körper - Medien**  
2 SWS  
SE Di 14-16 wöch. (1) GEO 47, 3.30 I. Hoppe  
1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 26*
- 533652 Das mittelalterliche Süditalien. Denkmäler und Fragestellungen**  
2 SWS  
SE - V. Pace  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 25*
- 533658 Rembrandt in der Berliner Gemäldegalerie**  
2 SWS  
ÜO Fr 14-16 wöch. (1) M. Eissenhauer  
1) findet vom 16.10.2015 bis 12.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 26*

## Modul II: Materialien, Medien, Praktiken

- 533611 "Spielräume fiktionaler Inszenierung in Duccios biblischer Bildwelt"**  
2 SWS  
VL Di 10-12 wöch. (1) UL 6, 3075 P. Seiler  
1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 5*
- 533648 Das Historienbild in Vasaris Viten**  
2 SWS  
SE Mi 14-16 wöch. (1) GEO 47, 3.16 P. Seiler  
1) findet vom 14.10.2015 bis 10.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 26*
- 533649 Blick, Körper und Geschlecht in der Kunst nach 1960**  
3 SWS  
SE Mi 16-19 wöch. (1) GEO 47, 0.12 S. v. Falkenhausen  
1) findet vom 14.10.2015 bis 10.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 27*
- 533650 Das Atelier des Künstlers (1800 - 2010). Heterotopie, Reflexionsraum, Produktionsstätte**  
2 SWS  
SE Di 14-16 wöch. (1) GEO 47, 3.16 B. Wittmann  
1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 27*

## Modul III: Bildgeschichte und Bildtheorie

- 533614 documenta - Eine Geschichte der größten Kunstausstellung der Welt (Nachkrieg, Westkunst, Kunst global)**  
2 SWS  
VL Di 16-18 wöch. (1) UL 6, 3075 S. v. Falkenhausen  
1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 10*
- 533651 Virale Bilder**  
2 SWS  
SE Mo 15-18 wöch. (1) UL 6, 3031 M. Bruhn  
1) findet vom 19.10.2015 bis 08.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 27*

## Modul IV: Exkursion

- 533670 Venedig in der Frühen Neuzeit: Räume - Körper - Medien**  
2 SWS  
EX - I. Hoppe  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 11*
- 533671 Spätmittelalter und Renaissance in Paris und Fontainebleau**  
2 SWS  
EX - G. Schelbert  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 11*

- |  |
|--|
| <b>5336711 Von Canova bis Thorvaldsen - Die Skulptur des römischen Klassizismus</b><br>2 SWS<br>EX - A. Nesselrath<br><i>detaillierte Beschreibung siehe S. 11</i> |
|--|

- 533672 Exkursion nach Süditalien**  
2 SWS  
EX - V. Pace  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 29*

## Modul V: Praxisorientierte Lehrveranstaltungen

- 533660 Forschung und Praxis in den Sammlungen der Kunstbibliothek: Architekturzeichnungen**  
2 SWS  
PL Do 10-12 wöch. (1) G. Schelbert  
1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 12*
- 533661 Die Museums- und Ausstellungspublikation. Einführung in das Projektmanagement eines besonderen Publikationsformats**  
2 SWS  
PL Do 10-12 wöch. (1) GEO 47, 3.30 S. Reinhardt\*  
1) findet vom 22.10.2015 bis 09.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 12*
- 533663 Von Arno Brekers Atelier zum "Kunsthaus Dahlem". Museum in the making - live**  
2 SWS  
PL Mi 15-19 14tgl. (1) GEO 47, 3.30 M. Marek  
1) findet vom 14.10.2015 bis 10.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 12*



- 533664** **Über kurz, mittel oder lang - Studierende als aktive Nutzer\_innen und Projektentwickler\_innen in den Staatlichen Museen zu Berlin: The Botticelli Renaissance**  
 2 SWS  
 PL Fr 10-12 wöch. (1) GEO 47, 3.16 A. Dorgerloh  
 1) findet vom 23.10.2015 bis 26.01.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 13*
- 53 421** **pars pro toto - Einführung in die Praxis und Theorie des künstlerischen Druckes**  
 2 SWS  
 SE - Block (1) R. Tesmar  
 1) findet vom 15.10.2015 bis 16.10.2015 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 13*
- 53 422** **Buch und Bild - Von Künstlerbüchern und Buchkünstlern**  
 2 SWS  
 SE - R. Tesmar  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 13*
- 53 423** **Aktzeichnen - Naturstudium**  
 2 SWS  
 SE Mi 16-18 wöch. (1) R. Tesmar  
 1) findet vom 14.10.2015 bis 10.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 13*
- 84 008** **Ursaurier – Ausstellungspraxis zwischen »Science« und »Fiction« II: Realisation**  
 2 SWS  
 SE Fr 14-18 14tgl./1 (1) PH12-H03, 103 J. Nyakatura, F. Sattler  
 1) findet vom 16.10.2015 bis 12.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 14*

## Modul VII: Forschungsorientierte Vertiefung

- 533646** **Jüdische Kultur in Europa: Synagogenbau, Mikwaot, Grabkunst**  
 2 SWS  
 SE Di 16-18 wöch. (1) GEO 47, 3.30 K. Kappel  
 1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 25*
- 533647** **Venedig in der Frühen Neuzeit: Räume - Körper - Medien**  
 2 SWS  
 SE Di 14-16 wöch. (1) GEO 47, 3.30 I. Hoppe  
 1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 26*
- 533648** **Das Historienbild in Vasaris Viten**  
 2 SWS  
 SE Mi 14-16 wöch. (1) GEO 47, 3.16 P. Seiler  
 1) findet vom 14.10.2015 bis 10.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 26*
- 533649** **Blick, Körper und Geschlecht in der Kunst nach 1960**  
 3 SWS  
 SE Mi 16-19 wöch. (1) GEO 47, 0.12 S. v. Falkenhausen  
 1) findet vom 14.10.2015 bis 10.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 27*

<b>533650</b>	<b>Das Atelier des Künstlers (1800 - 2010). Heterotopie, Reflexionsraum, Produktionsstätte</b>	2 SWS SE	Di	14-16	wöch. (1)	GEO 47, 3.16	B. Wittmann
	1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 27</i>						
<b>533651</b>	<b>Virale Bilder</b>	2 SWS SE	Mo	15-18	wöch. (1)	UL 6, 3031	M. Bruhn
	1) findet vom 19.10.2015 bis 08.02.2016 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 27</i>						
<b>533652</b>	<b>Das mittelalterliche Süditalien. Denkmäler und Fragestellungen</b>	2 SWS SE		-			V. Pace
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 25</i>						
<b>533680</b>	<b>Kolloquium für BA, MA, PhD</b>	2 SWS CO	Mo	16-20	vierwöch.		M. Diers
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 16</i>						
<b>533681</b>	<b>Kolloquium für BA, MA, PhD</b>	2 SWS CO		-			H. Bredekamp
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 16</i>						
<b>533682</b>	<b>Kolloquium für BA, MA, PhD</b>	2 SWS CO	Do	17-19	wöch. (1)		S. v. Falkenhausen
	1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 16</i>						
<b>533683</b>	<b>Kolloquium für BA, MA, PhD</b>	2 SWS CO	Mo	14-16	wöch. (1)	GEO 47, 3.42	K. Kappel
	1) findet vom 26.10.2015 bis 08.02.2016 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 16</i>						
<b>533684</b>	<b>Kolloquium für BA, MA, PhD</b>	3 SWS CO		-			M. Marek
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 16</i>						
<b>533685</b>	<b>Kolloquium für BA, MA, PhD</b>	2 SWS CO	Mi	16-18	wöch. (1)	GEO 47, 3.16	P. Seiler
	1) findet vom 14.10.2015 bis 10.02.2016 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 16</i>						
<b>533686</b>	<b>Kolloquium für BA, MA, PhD</b>	2 SWS CO		-			B. Wittmann
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 16</i>						
<b>533687</b>	<b>Kolloquium für BA, MA, PhD</b>	2 SWS CO		-			C. Blümle
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 16</i>						

**533690 Kolloquium für MA, PhD**  
 2 SWS  
 CO Do 18-20 wöch. (1) GEO 47, 3.42 A. Dorgerloh  
 1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 30

**533691 Kolloquium für MA, PhD**  
 2 SWS  
 CO Di 17-20 wöch. (1) GEO 47, 3.16 C. Klonk  
 1) findet vom 13.10.2015 bis 09.02.2016 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 30

## Interdisziplinäres Studienangebot

**51 651 Repräsentationen der Vergangenheit: Ein Streifzug durch Geschichts- und Erinnerungstheorie**  
 2 SWS  
 PT Do 16-18 wöch. (1) DOR 24, 1.402 P. Zubi  
 1) findet am 15.10.2015 statt

*„Das Staunen darüber, daß die Dinge, die wir erleben, im zwanzigsten Jahrhundert ´noch´ möglich sind, ist kein philosophisches. Es steht nicht am Anfang einer Erkenntnis, es sei denn der, daß die Vorstellung von Geschichte, aus der es stammt, nicht zu halten ist.“*

Während auf der Schwelle vom 19. zum 20. Jahrhundert Theorien darüber, was die Aufgabe der Geschichtsschreibung sei, florierten, überlässt die Geschichtswissenschaft diese Frage im 21. Jahrhundert weitestgehend der Kulturwissenschaft. Aber auch dort ist sie ebenso wie in der Philosophie und den Sozialwissenschaften nur ein Randthema. Der Blick ist auf Gegenwart und Zukunft fixiert.

Innerhalb des Projektstudiums soll den theoretischen Grundlagen im Umgang mit dem Vergangenen nachgegangen werden und diese offen zur Debatte gestellt werden. Dabei geht es zum einen um Zeitstrukturen, Horizonte und die Möglichkeit, „Vergangenes zu artikulieren“. Es geht aber auch, mit Nietzsche, „um den Nutzen und Nachteil der Historie fürs Leben“ und die Frage nach der Verantwortung der Geschichtsschreibenden und der erinnernden Gesellschaft.

Das Projektstudium richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen. Es werden Texte aus dem Bereich der Geschichts- und Kulturwissenschaft, sowie der Philosophie gelesen. Aber auch Texte aus den Postcolonial- und Gender-Studies sowie literarische Texte sind im Seminarplan vorgesehen.

Seminarlektüre:

Walter Benjamin: Über den Begriff der Geschichte, in: Ebd.: Sprache und Geschichte. Philosophische Essays, Stuttgart 2010, S. 141-154.

Friedrich Nietzsche: Vom Nutzen und Nachteil der Historie fürs Leben, Stuttgart 1995.

Walter Benjamin: Über den Begriff der Geschichte 1994, S. 111.

**51 653 Erinnerung oder Auseinandersetzung? Theoretische und praktische Annäherung an aktuelle Holocaust-Erinnerungspolitik**  
 2 SWS  
 PT Fr 10-12 Einzel (1) FRS191, 5061 K. Antweiler  
 10-18 Block+Sa (2) FRS191, 5061 K. Antweiler  
 10-18 Block+Sa (3) FRS191, 5061 K. Antweiler  
 1) findet am 23.10.2015 statt  
 2) findet vom 11.12.2015 bis 12.12.2015 statt  
 3) findet vom 15.01.2016 bis 16.01.2016 statt

In Deutschland und auch in anderen, vor allem europäischen Nationalstaaten sowie den USA, gibt es eine seit über zwanzig Jahren etablierte Praxis gesellschaftlichen Erinnerns an den Holocaust. Aber der Umgang mit der NS-Vergangenheit erscheint eingeschliffen und routiniert. Dennoch entstehen immer neue Gedenktage und -Orte, während gleichzeitig ein Ende der Erinnerung an die Shoah als singuläres Ereignis zu beobachten ist. Die Bewertung der Geschichte des 20. Jahrhunderts und vornehmlich des Holocaust, scheinen an einem konfliktreichen Wendepunkt zu stehen. Was macht diesen Wendepunkt aus und welche Überlegungen liegen den unterschiedlichen Positionen und den sehr pluralen Gedenkpraktiken in Europa und Israel zu Grunde? Womit lassen sich die unterschiedlichen Praktiken in den verschiedenen Nationalstaaten begründen? Wie lassen sie sich theoretisch erfassen und wie steht es bei so viel Differenz tatsächlich um die Zukunft der Erinnerung an den Holocaust? Das Tutorium will an den Schnittstelle ansetzen, an denen Geschichts- und Identitätspolitik eine Neubewertung der Vergangenheitsnarrative hervorbringen. Es sollen insbesondere neuere Entwicklungen nachvollzogen werden und anhand dieser unter anderem eine immer stärker werdenden Verknüpfung von Holocaust-Education und Menschenrechtserziehung diskutiert und kritisch hinterfragt werden, was die Shoah und Toleranz eigentlich miteinander zu tun haben oder wieso Fernsehproduktionen wie

„Unsere Mütter, unsere Väter“ in Deutschland weitestgehend positiv aufgenommen, andernorts jedoch stark kritisiert wurden.

**532845 Feminismen - Spiegelungen einer Videokunstsammlung**  
2 SWS 3 LP / 4 LP  
SE Mi 14-18 14tgl. L. Siebertz

Die Sammlung des Video-Forums des n.b.k. (Neuer Berliner Kunstverein) versammelt verschiedene feministische und postfeministische Positionen der Videokunst von den 1960er Jahren (z.B. Valie Export, Ulrike Rosenbach, Yoko Ono) bis hin zu zeitgenössischen Arbeiten (Hito Steyerl, Mwangi Hutter, Ina Wudke). Sichtungen dieser künstlerischen Positionen und Recherchen vor Ort bieten den Ausgangspunkt für diese Übung. In Kleingruppen werden Konzepte für eigene künstlerische Videos erstellt und umgesetzt, die jeweils eine Antwort / Aktualisierung / Kritik der in der Sammlung vorhandenen Arbeiten darstellen sollen. Dabei werden Grundlagen der experimentellen Mediengestaltung, Kameraführung und Videoschnitt vermittelt und ein kollaboratives künstlerisches Arbeiten erprobt. Die fertigen Arbeiten werden in den Räumlichkeiten des Video-Forums im Rahmen eines Screenings einer interessierten Öffentlichkeit präsentiert. Das Seminar findet in Kooperation mit dem Video-Forum (n.b.k.) statt.

Organisatorisches:

Das Seminar ist auf 15 Teilnehmer/innen begrenzt, Technik wird gestellt. Interessierte Studierende werden gebeten, sich unter [an.lena.siebertz@googlemail.com](mailto:an.lena.siebertz@googlemail.com) anzumelden.

Das erste Treffen findet am Mittwoch, den 14.10.2015, von 16-18 Uhr in den Räumen des Video-Forums des n.b.k., Chausseestr. 128/129 statt. Dann werden auch die weiteren Seminartermine verabredet.

Prüfung:

multimediale Präsentation

**532868 Raumgewordene Vergangenheit II - Bilddenken und Denkräume in Walter Benjamins „Berliner Kindheit um neunzehnhundert“**  
2 SWS 3 LP / 4 LP  
PT Do 18-20 wöch. (1) GEO 47, 0.10 C. Adler  
1) findet vom 22.10.2015 bis 11.02.2016 statt

Walter Benjamins Textsammlung "Berliner Kindheit um neunzehnhundert" ist die konkrete Beschreibung kollektiver Räume; verknüpft mit der eigenen Erfahrung wandeln sie sich zum Raum der Erinnerung: zur „Raumgewordenen Vergangenheit“. Raumbezogene topoi (wie Orientierung, (Un)bewohnbarkeit, Konstellation) ziehen sich durch den Text, und neben der Beschreibung architektonischer Elemente im Stadtraum sind auch räumliche Figuren (wie die Falte, die Schwelle, der Hohlraum oder das Labyrinth) der Textsammlung inhaltlich wie formal eingeschrieben.

Im zweiten Teil des Projektstudiums wollen wir uns verstärkt eben jenen formalen Besonderheiten und Methoden Benjamins widmen. Ausgehend von Benjamins eigenem Interesse an Schriftbildlichkeit sowie grafischen Ordnungssystemen und Karten - als auch angelehnt an die ‚labyrinthische‘ Struktur der "Berliner Kindheit" selbst - werden wir uns vornehmlich Benjamins raumbezogenem Aufzeichnungsverfahren von Erinnerung zuwenden.

Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung mit Benjamins Konzept des Denkbildes (und verwandten Themen wie ‚Textraum‘, ‚Netzwerk‘, ‚Montage‘ und ‚Zitat‘) wird es uns darum gehen, die Architektur (‚Gebautheit‘) der Berliner Kindheit zu untersuchen und das erworbene Wissen praktisch aufzuzeichnen und in eigenen kreativen Projekten zur Anschauung zu bringen. Dies kann, je nach Interesse, in Form von Zeichnungen, Diagrammen (distant reading), Karten, Fotografien, Soundarbeiten, Texten usw. umgesetzt werden.

Am Ende dieses Semesters soll eine Publikation stehen, die die erarbeiteten Aufzeichnungen, sowie den Arbeitsprozess des Studiums seit dem Sommersemester 2015 dokumentiert.

Geplant ist ein intensives Projektwochenende, sowie die öffentliche Präsentation der Publikation in Form einer Ausstellung im Kunstraum Kotti Shop Berlin (März 2016).

Vorausgesetzt wird intensive Textlektüre, Beteiligung an Gruppenprojekten und Diskussion sowie die Mitarbeit an der angestrebten Publikation. Das Tutorium ist offen für Studierende aller Fachrichtungen. Vorkenntnisse zum Werk Walter Benjamins sind wünschenswert.

Da wir projektorientiert arbeiten wollen, ist die Teilnehmerzahl auf 20 beschränkt. Zur unverbindlichen Anmeldung oder bei Fragen schreibt uns eine Email an: [erinnerungsraeume@gmail.com](mailto:erinnerungsraeume@gmail.com)

Einblicke in die bisherige Arbeit des Tutoriums versenden wir gern auf Anfrage.

Das Projektstudium wird geleitet in Zusammenarbeit mit der Bildenden Künstlerin Monique Ulrich (HGB Leipzig).

Prüfung:

Multimediale Präsentation, Hausarbeit

**5336108 Der ‚Neue Mensch‘ im Bild. Von der russischen Avantgarde zum Sozialistischen Realismus**  
2 SWS  
QT Do 10-12 wöch. (1) GEO 47, 3.42 K. Dell  
1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt

Inbesondere nach der Oktoberrevolution 1917 wurde in Russland die Forderung nach der Schaffung eines ‚Neuen Menschen‘ in und durch Politik, Wissenschaft und Kunst laut. Die von der vorrevolutionären russischen Intelligenzija vorbereiteten und vielfältigen utopischen Entwürfe eines ‚Neuen Menschen‘ sollten nun durch unterschiedliche Verfahren radikal in die Realität umgesetzt werden. Gemeinsam betrachten wir zunächst einige dieser Entwürfe und Verfahren aus unterschiedlichen Wissenschaftsbereichen als Auszüge aus einer Ideengeschichte des ‚Neuen Menschen‘ in Russland und fragen weiter: Welche Rolle spielen unterschiedliche künstlerische Strategien beim Entwerfen und möglicherweise auch als Verfahren zur Herstellung des ‚Neuen Menschen‘? An welchen Bild-Gegenständen (Gemälde, Film, Plakat etc.) können wir dies konkret festmachen? Und wie lassen sich von diesen Gegenständen

und den künstlerischen Strategien wiederum Rückbezüge zu den eingangs besprochenen Entwürfen und Verfahren aus unterschiedlichen Disziplinen ziehen? Da das Thema ‚Neuer Mensch‘ eine sehr interdisziplinäre Herangehensweise erlaubt, ja sogar erfordert, sind interessierte Studierende aller Fachrichtungen willkommen.

Organisatorisches:

Das Angebot richtet sich an Bachelor- und Masterstudierende aller Fachrichtungen.

Teilnehmerbegrenzung auf max. 20 Personen.

### **5336109 Zeigen und nicht nur sagen. – Genealogie als Kunst und Kritik**

2 SWS

QT

Mo

18-20

wöch. (1)

GEO 47, 3.42

M. Ester,  
A. Messner

1.) findet vom 19.10.2015 bis 08.02.2016 statt

„Genealogie ... ist eine kritisch motivierte Kunst der drastischen Darstellung, die helfen soll, anders wahrnehmen zu können, indem sie etwas Unerwartetes und Schockierendes zeigt und nicht nur sagt.“ (Martin Saar, *Genealogie als Kritik*) Wenn wir uns mit dem Genre der Genealogie als Gesellschaftskritik befassen, verweist das auf das alte Thema des Verhältnisses von Künstlerischem und Philosophischem – denn im Fall der genealogischen Kritik bedarf das philosophische Denken notwendigerweise eines künstlerischen Ausdrucks. Hier möchten wir anknüpfen und die Frage stellen: Muss genealogische Kritik an die Form des Textes gebunden sein oder ist nicht gerade sie in vielfältigen Ausdrucksformen denk- und umsetzbar? Können nicht auch Künste wie Malerei, Fotografie, Film oder Performance genealogisch kritisch sein? Widmen wollen wir uns zunächst Texten von Martin Saar, Friedrich Nietzsche, Michel Foucault und Jacques Rancière. Auf Basis dieser Texte wollen wir uns im Kurs konkreter Werkbeispiele annehmen, wobei alle Teilnehmer eingeladen sind, eigene Vorschläge einzubringen. Abschließend möchten wir uns einzeln oder in Projektgruppen einem ungewöhnlichen Vorhaben zuwenden: der künstlerischen Umsetzung genealogischer Kritik fernab der Sprache. Widmen wollen wir uns zunächst Texten von Martin Saar, Friedrich Nietzsche, Michel Foucault, Jacques Rancière. Auf Basis dieser Texte wird sich der Kurs konkreter Werkbeispiele annehmen, wobei alle Teilnehmer eingeladen sind, eigene Vorschläge einzubringen. Abschließend möchten wir uns einzeln oder in Projektgruppen einem ungewöhnlichen Vorhaben zuwenden: der künstlerischen Umsetzung.

Literatur:

Saar, Martin (2009): Genealogische Kritik. In: Jaeggi, Rachel und Tilo Welsch (Hrsg.): Was ist Kritik? Berlin: Suhrkamp.

Nietzsche, Friedrich (1887): Zur Genealogie der Moral. In: Kritischen Gesamtausgabe Werke, herausgegeben von Giorgio Colli undazzino Montinari, Berlin/New York, Walter de Gruyter, 1967ff.

Foucault, Michel (2009): Nietzsche, die Genealogie, die Historie. in: Michel Foucault: Geometrie des Verfahrens. Schriften zur Methode, herausgegeben von Daniel Defert und Francois Ewald unter Mitarbeit von Jacques Lagrange, Berlin: Suhrkamp, S. 181-205.

Rancière, Jacques (2008): Ist Kunst widerständig? Berlin: Merve.

Lessing, Gotthold Ephraim (1994): Laokoon. Oder: Über die Grenzen der Malerei und Poesie. Mit beiläufigen Erläuterungen verschiedener Punkte der alten Kunstgeschichte. Stuttgart: Reclam.

Alle Texte werden Euch natürlich von uns bereitgestellt.

Organisatorisches:

Für Nachfragen sendet gerne eine Mail an: [andrea.messner@hu-berlin.de](mailto:andrea.messner@hu-berlin.de) oder [marvin.ester@hu-berlin.de](mailto:marvin.ester@hu-berlin.de)

## Personenverzeichnis






<b>Person</b>	<b>Seite</b>
<b>Adler, Caroline</b> , caroline.adler@gmx.net ( Raumgewordene Vergangenheit II - Bilddenken und Denkräume in Walter Benjamins „Berliner Kindheit um neunzehnhundert" )	36
<b>Altekamp, Stefan</b> ( Einführung in den frühchristlichen Kirchenbau )	4
<b>Antweiler, Katrin</b> ( Erinnerung oder Auseinandersetzung? Theoretische und praktische Annäherung an aktuelle Holocaust-Erinnerungspolitik )	35
<b>Bergmeier*, Armin</b> ( Die Suche nach dem Unsichtbaren. Bilder Gottes in Byzanz )	6
<b>Bernhardt, Katja</b> , Tel. 2093-66252, katja.bernhardt@culture.hu-berlin.de ( Bautyp und Stadtraum. Die mittelalterliche Stadt im südlichen und mittleren Ostseeraum )	5
<b>Bernhardt, Katja</b> , Tel. 2093-66252, katja.bernhardt@culture.hu-berlin.de ( Von Rittern und Kartoffeln. Deutschland und Polen - eine Beziehungsgeschichte in Architektur und Bildern )	8
<b>Blümle, Claudia</b> , Tel. 2093-66222 ( Kolloquium für BA, MA, PhD )	16
<b>Bredenkamp, Horst</b> , Tel. 2093 66207 ( Bilder in den Neuen Medien )	10
<b>Bredenkamp, Horst</b> , Tel. 2093 66207 ( Kolloquium für BA, MA, PhD )	16
<b>Bruhn, Matthias</b> , Tel. 2093 2730, matthias.bruhn@culture.hu-berlin.de ( Figuren des Übergangs. Skulptur des Mittelalters und der Frühneuzeit im Bodemuseum )	6
<b>Bruhn, Matthias</b> , Tel. 2093 2730, matthias.bruhn@culture.hu-berlin.de ( Kolloquium für BA )	16
<b>Bruhn, Matthias</b> , Tel. 2093 2730, matthias.bruhn@culture.hu-berlin.de ( Virale Bilder )	27
<b>Dell, Kira</b> ( Der ‚Neue Mensch‘ im Bild. Von der russischen Avantgarde zum Sozialistischen Realismus )	36
<b>Diers, Michael</b> , Tel. 2093 66219, michael.diers@culture.hu-berlin.de ( Kolloquium für BA, MA, PhD )	16
<b>Dorgerloh, Annette</b> , Tel. 2093 66254, annette.dorgerloh@culture.hu-berlin.de ( Filmbilder analysieren )	10
<b>Dorgerloh, Annette</b> , Tel. 2093 66254, annette.dorgerloh@culture.hu-berlin.de ( Über kurz, mittel oder lang - Studierende als aktive Nutzer_innen und Projektentwickler_innen in den Staatlichen Museen zu Berlin: The Botticelli Renaissance )	13
<b>Dorgerloh, Annette</b> , Tel. 2093 66254, annette.dorgerloh@culture.hu-berlin.de ( Über kurz, mittel oder lang - Studierende als aktive Nutzer_innen und Projektentwickler_innen in den Staatlichen Museen zu Berlin: The Botticelli Renaissance )	28
<b>Dorgerloh, Annette</b> , Tel. 2093 66254, annette.dorgerloh@culture.hu-berlin.de ( Kolloquium für MA, PhD )	30
<b>Dorgerloh, Hartmut</b> ( Sakralbauten in Berlin )	7
<b>Drumm, Ingo</b> , ingo.drumm@culture.hu-berlin.de ( Tutorium A )	4
<b>Drumm, Ingo</b> , ingo.drumm@culture.hu-berlin.de ( Tutorium B )	4
<b>Drumm, Ingo</b> , ingo.drumm@culture.hu-berlin.de ( Tutorium G )	5
<b>Drumm, Ingo</b> , ingo.drumm@culture.hu-berlin.de ( Tutorium H )	5
<b>Eissenhauer, Michael</b> ( Rembrandt in der Berliner Gemäldegalerie )	26
<b>Ester, Marvin</b> ( Zeigen und nicht nur sagen. — Genealogie als Kunst und Kritik )	37
<b>Fiorentini, Erna</b> , Tel. 2093 66223, erna.fiorentini@hu-berlin.de ( Natur und Landschaft. Konzepte von Poussin bis Trevor Paglen )	9
<b>Gerke, Stefanie</b> , Tel. 2093 66232, stefanie.gerke@culture.hu-berlin.de ( Das Pittoreske. Landschaftsveduten zwischen dem Schönen und dem Erhabenen )	8
<b>Hoppe, Iliaria</b> , Tel. 2093 66235, ilaria.hoppe@culture.hu-berlin.de ( Die Kunst des Barock )	7
<b>Hoppe, Iliaria</b> , Tel. 2093 66235, ilaria.hoppe@culture.hu-berlin.de ( Akt und Anatomie: Der Körper in der Frühen Neuzeit )	7
<b>Hoppe, Iliaria</b> , Tel. 2093 66235, ilaria.hoppe@culture.hu-berlin.de ( Venedig in der Frühen Neuzeit: Räume - Körper - Medien )	11

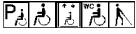
<b>Person</b>	<b>Seite</b>
<b>Hoppe, Iliaria</b> , Tel. 2093 66235, ilaria.hoppe@culture.hu-berlin.de ( Venedig in der Frühen Neuzeit: Räume - Körper - Medien )	26
<b>Hoppe, Iliaria</b> , Tel. 2093 66235, ilaria.hoppe@culture.hu-berlin.de ( SPJ - Studienprojekt )	29
<b>Kappel, Kai</b> , Tel. 2093-66234, kai.kappel@culture.hu-berlin.de ( Einführung in die Geschichte der Architektur und des Städtebaus )	3
<b>Kappel, Kai</b> , Tel. 2093-66234, kai.kappel@culture.hu-berlin.de ( Berlin-Mitte, 1250 - 2015. Exemplarische Architekturanalysen )	3
<b>Kappel, Kai</b> , Tel. 2093-66234, kai.kappel@culture.hu-berlin.de ( Einführung in die Medien der Architektur )	3
<b>Kappel, Kai</b> , Tel. 2093-66234, kai.kappel@culture.hu-berlin.de ( Kolloquium für BA, MA, PhD )	16
<b>Kappel, Kai</b> , Tel. 2093-66234, kai.kappel@culture.hu-berlin.de ( Jüdische Kultur in Europa: Synagogenbau, Mikwaot, Grabkunst )	25
<b>Klonk, Charlotte</b> , Tel. 2093 66230, charlotte.klonk@culture.hu-berlin.de ( Kolloquium für MA, PhD )	30
<b>Lammert, Angela</b> ( Film als Skulptur? )	10
<b>Lau, Judith</b> , judith.lau@culture.hu-berlin.de ( Tutorium C )	4
<b>Lau, Judith</b> , judith.lau@culture.hu-berlin.de ( Tutorium D )	4
<b>Marek, Michaela</b> , Tel. 030-2093-66250, michaela.marek@culture.hu-berlin.de ( Von Arno Brekers Atelier zum "Kunsthaus Dahlem". Museum in the making - live )	12
<b>Marek, Michaela</b> , Tel. 030-2093-66250, michaela.marek@culture.hu-berlin.de ( Kolloquium für BA, MA, PhD )	16
<b>Messner, Andrea</b> ( Zeigen und nicht nur sagen. — Genealogie als Kunst und Kritik )	37
<b>Nesselrath, Arnold</b> , Tel. 2093 66250, barbara.lueck@rz.hu-berlin.de ( Von Canova bis Thorvaldsen - Die Skulptur des römischen Klassizismus )	7
<b>Nesselrath, Arnold</b> , Tel. 2093 66250, barbara.lueck@rz.hu-berlin.de ( Von Canova bis Thorvaldsen - Die Skulptur des römischen Klassizismus )	11
<b>Nyakatura, John</b> ( Ursaurier – Ausstellungspraxis zwischen »Science« und »Fiction« II: Realisation )	14
<b>Pace, Valentino</b> ( Das mittelalterliche Süditalien. Denkmäler und Fragestellungen )	25
<b>Pace, Valentino</b> ( Exkursion nach Süditalien )	29
<b>Pluharova-Grigiene, Eva</b> , Tel. 2093 66231, pluharova@culture.hu-berlin.de ( Stuck als Medium gestalterischer Innovation )	8
<b>Reinhardt*, Sophie</b> ( Die Museums- und Ausstellungspublikation. Einführung in das Projektmanagement eines besonderen Publikationsformats )	12
<b>Reinhardt*, Sophie</b> ( Die Museums- und Ausstellungspublikation. Einführung in das Projektmanagement eines besonderen Publikationsformats )	28
<b>Sattler, Felix</b> ( Ursaurier – Ausstellungspraxis zwischen »Science« und »Fiction« II: Realisation )	14
<b>Schelbert, Georg</b> , Tel. 2093 99256, georg.schelbert@culture.hu-berlin.de ( Kloster, Kathedrale, Schloss und Stadt. Architektur in Frankreich vom Mittelalter bis zur Moderne im Europäischen Kontext )	4
<b>Schelbert, Georg</b> , Tel. 2093 99256, georg.schelbert@culture.hu-berlin.de ( Spätmittelalter und Renaissance in Paris und Fontainebleau )	11
<b>Schelbert, Georg</b> , Tel. 2093 99256, georg.schelbert@culture.hu-berlin.de ( Forschung und Praxis in den Sammlungen der Kunstbibliothek: Architekturzeichnungen )	12
<b>Schelbert, Georg</b> , Tel. 2093 99256, georg.schelbert@culture.hu-berlin.de ( Forschung und Praxis in den Sammlungen der Kunstbibliothek: Architekturzeichnungen )	28
<b>Schneider, Christine</b> ( Studium global-Wege ins Ausland )	12
<b>Seiler, Peter</b> , Tel. 2093 66225, peter.seiler@culture.hu-berlin.de ( "Spielräume fiktionaler Inszenierung in Duccios biblischer Bildwelt" )	5
<b>Seiler, Peter</b> , Tel. 2093 66225, peter.seiler@culture.hu-berlin.de ( Vasaris Mittelalter )	6
<b>Seiler, Peter</b> , Tel. 2093 66225, peter.seiler@culture.hu-berlin.de ( Kolloquium für BA, MA, PhD )	16
<b>Seiler, Peter</b> , Tel. 2093 66225, peter.seiler@culture.hu-berlin.de ( Das Historienbild in Vasaris Viten )	26

<b>Person</b>	<b>Seite</b>
<b>Siebertz, Lena</b> ( Feminismen - Spiegelungen einer Videokunstsammlung )	36
<b>Stemmler, Anna</b> , anna.stemmler@culture.hu-berlin.de ( Filme im Kino )	9
<b>Stemmler, Anna</b> , anna.stemmler@culture.hu-berlin.de ( Dokumentarische Filmformen - Geschichte, Theorie, Gestaltung )	11
<b>Stüve, Magdalena</b> ( Tutorium E )	5
<b>Stüve, Magdalena</b> ( Tutorium F )	5
<b>Tesmar, Ruth</b> , Tel. 2093 2658/2468, simone.damis@culture.hu-berlin.de ( pars pro toto - Einführung in die Praxis und Theorie des künstlerischen Druckes )	13
<b>Tesmar, Ruth</b> , Tel. 2093 2658/2468, simone.damis@culture.hu-berlin.de ( Buch und Bild - Von Künstlerbüchern und Buchkünstlern )	13
<b>Tesmar, Ruth</b> , Tel. 2093 2658/2468, simone.damis@culture.hu-berlin.de ( Aktzeichnen - Naturstudium )	13
<b>Trinks*, Stefan</b> , Tel. 2093 66224, stefan.trinks@culture.hu-berlin.de ( Praxiskolloquium )	13
<b>v. Falkenhausen, Susanne</b> , Tel. 2093 66205/66200, s.falkenhausen@culture.hu-berlin.de ( Aktuelle Kunst in Berliner Galerien und Museen )	10
<b>v. Falkenhausen, Susanne</b> , Tel. 2093 66205/66200, s.falkenhausen@culture.hu-berlin.de ( documenta - Eine Geschichte der größten Kunstaussstellung der Welt (Nachkrieg, Westkunst, Kunst global) )	10
<b>v. Falkenhausen, Susanne</b> , Tel. 2093 66205/66200, s.falkenhausen@culture.hu-berlin.de ( Kolloquium für BA, MA, PhD )	16
<b>v. Falkenhausen, Susanne</b> , Tel. 2093 66205/66200, s.falkenhausen@culture.hu-berlin.de ( Blick, Körper und Geschlecht in der Kunst nach 1960 )	27
<b>Wittmann, Barbara</b> ( Manet und die Folgen )	8
<b>Wittmann, Barbara</b> ( Henri Matisse: Ornament und Malerei )	9
<b>Wittmann, Barbara</b> ( Kolloquium für BA, MA, PhD )	16
<b>Wittmann, Barbara</b> ( Das Atelier des Künstlers (1800 - 2010). Heterotopie, Reflexionsraum, Produktionsstätte )	27
<b>Zitzlsperger, Philipp</b> , Tel. 2093 66228, philipp.zitzlsperger@culture.hu-berlin.de ( Bild und Kleid - Zur Bedeutungsmetamorphose der Gewandung in Malerei und Skulptur )	7
<b>Zubi, Patricia</b> ( Repräsentationen der Vergangenheit: Ein Streifzug durch Geschichts- und Erinnerungstheorie )	35
<b>Zürn, Tina</b> , Tel. 2093 66212, tina.zuern@culture.hu-berlin.de ( Bibliotheksarchitektur im Wandel der Geschichte. Von der mittelalterlichen College- zur zeitgenössischen Wissenschaftsbibliothek )	3
<b>Zürn, Tina</b> , Tel. 2093 66212, tina.zuern@culture.hu-berlin.de ( Die Berliner Ostmoderne zwischen utopischem Gehalt und baulicher Realisierung. Architektur und Städtebau in der Hauptstadt der DDR )	3



# Gebäudeverzeichnis

-  Zugang für Rollstuhlfahrer  
(Zugang ebenerdig oder Rampe mit maximal 8 % Steigung, Türbreite mindestens 80 cm)
-  Rollstuhlgerechter Aufzug  
(Fahrkorb mindestens 110 cm breit und 140 cm tief, Türbreite mindestens 80 cm, Bedienelemente höchstens 110 cm hoch)
-  WC für Rollstuhlfahrer  
(Zugang ebenerdig, Türbreite mindestens 80 cm, WC-Becken mindestens rechts oder links anfahrbar, Haltegriffe rechts und/oder links klappbar)
-  Einrichtungen für Blinde  
(z. B. tastbare Orientierungstafeln, Raumnummern und Etagenangaben, Etagenansagen in Aufzügen, mobiles Blindenleitsystem)
-  Ausgewiesener Behindertenparkplatz

Kürzel	Zugang	Straße / Ort	Objektbezeichnung
DOR 24		Dorotheenstraße 24	Universitätsgebäude am Hegelplatz
DOR 26		Dorotheenstraße 26	Institutsgebäude
FRS191		Friedrichstraße 191	Institutsgebäude
GEO 47		Georgenstraße 47	Pergamonpalais
PH12-H03		Philippstraße 12	Haus 3 / Langhans- u. Gerlachbau
UL 6		Unter den Linden 6	Universitäts-Hauptgebäude

## Veranstaltungsartenverzeichnis

CO	Kolloquium
EX	Exkursion
PCO	Praxiskolloquium
PL	Praxisorientierte Lehrveranstaltung
PS	Proseminar
PT	Projektstudium
QT	Q-Tutorium
SE	Seminar
SPJ	Studienprojekt
TU	Tutorium
ÜO	Übung vor Originalen
VL	Vorlesung